

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Osten



FECHENHEIMER ANZEIGER

Eine Marke des
**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

Jahrgang 74 | Nr. 4 | 27. Januar 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de

**Caritas-Kampagne
startet in der
Kita St. Hildegard**

mehr auf Seite 2

**Poesie Salon von
Polymer FM befasst
sich mit dem Glück**

mehr auf Seite 2

**Marion Kuchenny zu
Gast bei „Main Time“
in der Klassikstadt**

mehr auf Seite 3

**Im SB-Bereich der
Sparkasse gibt es
wieder Bargeld**

auf Seite 3

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMUNZEN
- BERNSTEIN
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €
- 10% auf alle Trauringe



WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 0 61 09 / 6 98 81 07



Bei der Erstürmung der Mainkur geht es feucht-fröhlich zu.

Archivfoto: sh

„Schwarze Elf“ lässt wieder die Mainkur erstürmen

Tradition kehrt zurück

Fechenheim (red) – Nach einer siebenjährigen Pause wird am 10. Februar um 11.11 Uhr die Mainkur – genauer: die Brauerei-Gaststätte „Bier-Hannes“ an der Mainkur – zum 21. Mal erstürmt.

1998 erweckte der zu diesem Zeitpunkt amtierende Prinz Hannes I. mit seiner Frau und Prinzessin Christiane I. die Mainkurerstürmung zum Leben. Bei der Veranstaltung verteidigen die Mitglieder des Karnevalvereins „Die Schwarze Elf“ verteidigen „das Tor zur

Mainkur“, das die anderen Narren durchbrechen wollen. Dem karnevalistischen Sturm auf die Mainkur liegt ein historisches Ereignis aus dem Jahr 1830 zugrunde. Damals ärgerten sich die Bürger über die hohen Zölle und stürmten die Zollstation, die sich am heutigen Standpunkt der Mainkur befand.

„Freibier gibt es am 10. Februar genug und auch hungern muss niemand“, verspricht „Die Schwarze Elf“. Die Ausgabe aller alkoholischen Getränke er-

folgt erst ab 18 Jahren. Anschließend geht es für die Vereinsmitglieder der „Schwarzen Elf“ auf den Dörnigheimer Fastnachtsumzug, bei dem sie mit der Startnummer 34/35 mitlaufen.

Weitere Termine im Februar des Karnevalvereins „Schwarzen Elf“ sind online unter schwarze-11.com/termine zu finden. So stehen zum Beispiel am 11. Februar die Teilnahme beim Frankfurter Fastnachtsumzug und am 24. Februar das Heringsessen und Ordensfest an.

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de



Infos, Veranstaltungen
und Unterhaltung
rund um Frankfurt finden
Sie auch auf Instagram:



**WIR SIND DA,
WO ANDERE
WEGWOLLEN.**

Die German Doctors helfen auch in der Ukraine
und versorgen Menschen auf der Flucht.

 **DEINE
SPENDE
HILFT.**

german-doctors.de



Renovierung und Modernisierung
für Frankfurt: Joachim Schledt
Truja GmbH * www.truja.de



Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke
aus einer Hand
(0 61 09) 9 66 80 - 11

Mit Glück ins Neue Jahr

Fechenheim (red) – Glück kann auf vielfältige Weise erfahren, verstanden und gefunden werden. Poeten haben über die Jahrhunderte in ihren Gedichten ihre Gedanken dazu an die Menschen weitergegeben. Eine reiche Auswahl davon erwartet Interessierte am 30. Januar im Poesie Salon des Vereins Polymer FM, der um 18.30 Uhr in den Räumen des Nachbarschaftsbüros, Alt-Fechenheim 80, stattfindet. Gerne dürfen selbst gefundene oder verfasste Gedichte zum Thema mitgebracht werden. Wenn möglich, bittet der Verein um Anmeldung unter ☎ 069 42085828 oder per E-Mail an info@polymerfm.de. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Änderung bei der Linie 12

Fechenheim (red) – Um dem anhaltenden Mangel an Fahrpersonal zu begegnen, treten ab 27. Januar Anpassungen an den Fahrplan zur Stabilisierung des Angebots der städtischen Bahnen und Busse in Kraft. Jede Haltestelle wird weiterhin bedient werden, aber Takte gedehnt und einige wenige Parallelverbindungen eingestellt. Der Fokus liegt dabei auf Linien und Verbindungen mit einem dichten Fahrtenangebot und guten Alternativen. Betroffen von den Anpassungen ist auch die Straßenbahnlinie 12: Dort endet montags bis samstags tagsüber jede zweite Fahrt aus der Innenstadt bereits an der Eissporthalle. Zwischen Eissporthalle und Hugo-Junkers-Straße entsteht so ein 20-Minuten-Takt. Alle Änderungen sind in der Fahrplanauskunft hinterlegt und können über rmv-frankfurt.de, die App RMV go sowie unter ☎ 069 24248024 abgefragt werden.

Bei der „Soli“ kreativ werden

Fechenheim (red) – Der Workshop „Meshworktasche flechten und nähen“ des RMSV „Soli“ Fechenheim wird von 27. Januar auf 3. Februar verlegt. Der nächste Workshop „Töpfern für Alt und Jung“ ist ebenfalls für Februar vorgesehen. Die „Kreativen Frauen“ treffen sich jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim am Mainbörnchen 3. Infos bei Erika Breitenbach, ☎ 069 43005871, E-Mail rmsv-fechenheim@web.de.

Frieden muss im Kleinen gelingen

Start der Caritas-Kampagne in der Kita St. Hildegard

Fechenheim (jf) – Die breite Fensterwand ist mit bunten Papiertauben geschmückt. Draußen sind Spielgeräte zu sehen. Aber das nasskalte Wetter lockt gerade nicht vor die Tür. „Die Tauben haben wir gemeinsam gebastelt“, erklärt Christoph Nies, Leiter der katholischen Kita St. Hildegard in der Cassellastraße. Und das hat einen Grund: Caritasdirektorin Gaby Hagmans ist zu Gast, um in der Kita die Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ zu eröffnen.

„Es geht im Grunde darum, sich als Gemeinschaft zu verstehen und respektvoll miteinander umzugehen“, sagt Hagmans. „Wir wollen den Kindern Haltung mit auf den Weg geben, ihnen vermitteln, dass die Welt uns allen gehört“, ergänzt Nies. In der Kita werden 85 Kinder von insgesamt etwa 25 Personen im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich umsorgt. 20 Prozent der Kinder kommen aus einem Haushalt, in dem nur ein Elternteil – meist die Mutter – sich um das Kind kümmert. „Für Alleinerziehende ist es besonders schwer, alles unter einem Hut zu bekommen. Die Angebote der Betriebe für diese



Gaby Hagmans und Christoph Nies in der Kita St. Hildegard zur Eröffnung der Caritas-Jahreskampagne.

Foto: Jeannette Faure

Gruppe müssten verbessert werden“, schätzt Hagmans ein. „Frieden schaffen heißt auch, Armut abzubauen. Leider haben wir es noch viel mit Kinderarmut zu tun.“ Mit der Stadt hat die Caritas als Träger von Betreuungseinrichtungen einen Sonderweg vereinbart, unterbreitet aus dem eigenen Portfolio spezielle Angebote. Es gehe beispielsweise um Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen und um Sozialberatung. Auch konfliktregulierende Beratung mit Eltern steht auf dem Programm.

„Wir müssen unsere Angebote auch überprüfen, darüber nachdenken, wie wir dem Personalmangel wirkungsvoll begegnen können. Vielleicht wäre ein Pool von Erziehungskräften sinnvoll“, bemerkt Hagmans. Frieden im Kleinen klinge vielleicht zunächst nicht spektakulär, muss jedoch täglich erarbeitet werden. Christoph Nies, der seit zehn Jahren in der Kita arbeitet, weiß, wie schwierig das manchmal ist. „Es muss ausgehandelt werden, wer wann welchen Raum zur Verfügung hat. Die Kinder müssen lernen, auch nach rechts und

nach links zu sehen. Die Werte des Zusammenlebens gelten für alle gleich. Die Kita ist das beste Beispiel für die Welt im Kleinen.“ Natürlich spiegeln sich die Diskussionen der Eltern auch in Worten und im Verhalten der Kinder wider. Man muss miteinander ins Gespräch kommen, Fragen beantworten, Sachverhalte erklären.

„Das Wesentliche, was die Kinder lernen müssen, ist Impulskontrolle“, bemerkt die studierte Psychologin Gaby Hagmans. Dann gelinge es, die Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir“ umzusetzen.

Christoph Nies ist noch ein ganz anderer Aspekt an diesem Tag wichtig. Er spricht die unübersichtliche Verkehrssituation rund um die Kita an. „Zum Glück ist noch nichts passiert, aber so weit soll es gar nicht erst kommen. Deshalb muss über Zebrastrifen und Ampelschaltung geredet werden. Es gibt nicht nur die Kita in diesem Bereich, sondern auch weitere Schulen. Mehr Sicherheit für die Kinder ist notwendig.“ Und das sei schließlich auch ein Stück Frieden, wenn man sich beim aufmerksamen Überqueren der Straße keine Sorgen machen muss.

Bildungsträger Kubi lädt zu politischem Salon ein

Der Rechtsruck und die Folgen

Ostend (red) – Der neu gewählte hessische Landtag hat im Januar seine Arbeit aufgenommen. Allerdings mit einem Novum: Eine im Kern rechtsextreme Partei stellt nun die stärkste Oppositionsfraktion.

Als sozialer Bildungsträger will Kubi – gemeinnützige Gesellschaft für Kultur und Bildung – konstruktive Handlungsansätze erörtern und auch die Hintergründe der Entwicklung beleuchten. Un-

ter dem Titel „Rechtsruck in Hessen – Braucht unsere Demokratie ein Update?“ veranstaltet Kubi deshalb die nächste Ausgabe seiner öffentlichen Debatten-Reihe „Politischer Salon“ am Dienstag, 6. Februar, um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Hanauer Landstraße 182 A. Dazu hat der Frankfurter Bildungsträger folgende Gäste gewinnen können: Den Rechtsextremismus- und Jugendforscher Professor Benno

Hafeneger (Uni Marburg), für den Landeschülerrat Hessen Yagmur Güney aus Hanau und für die Bildungsstätte Anne Frank den Bildungsreferent Hanif Aroji.

In regem Austausch zwischen Referenten und Gästen geht es um Fragen wie: Was sind die Gründe für den Erfolg der AfD? Warum kann die Partei auffallend viele junge Menschen gewinnen? Welche Handlungsansätze gibt es, um gegenzusteuern? Braucht un-

sere Demokratie ein Update, um autoritären Strömungen wirksam zu begegnen?

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenfrei. Für eine bessere Planung freuen sich die Veranstalter über eine Anmeldung bei der Pressestelle unter strauss@kubi.info. Geplant ist, die Veranstaltung auch im Livestream zu übertragen. Ein entsprechender Link wird allen Angemeldeten rechtzeitig zugeschickt.

Workshop-Reihe des Amka und des Quartiersmanagements startet im Februar

Für ein gutes Miteinander im Stadtteil

Fechenheim/Riederwald (red) – In Fechenheim und im Riederwald lebt eine Vielfalt an Menschen zusammen. Klar ist, dass es im Zusammenleben auch mal zu Spannungen kommen kann. Umso heikler ist das, wenn Vorurteile im Spiel sind. Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Amka) und die Quartiersmanagements

im „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ bieten eine kostenlose Workshop-Reihe für in den Stadtteilen engagierte Menschen an, in der es darum geht, wie ein gutes Zusammenleben im Stadtteil gelingen kann.

Die Workshop-Reihe umfasst drei Abende. Die Teilnahme an allen Terminen wird empfo-

len. Zum Ende der Reihe gibt es eine Teilnahmebescheinigung. Los geht es am Donnerstag, 15. Februar, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Galeriedaal der Evangelischen Philippusgemeinde, Raiffeisenstraße 72 im Riederwald. Der zweite Termin ist am Donnerstag, 7. März, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Begegnungs- und Servicezentrum, Alt-Fe-

chenheim 89 in Fechenheim-Süd. Der Abschluss findet am Donnerstag, 18. April, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Nachbarschaftscafé W80, Wächtersbacher Straße 80 in Fechenheim-Nord, statt. Anmeldungen nimmt Stefan Zech (Amka) unter ☎ 069 21248722, E-Mail stefan.zech@stadt-frankfurt.de entgegen.

Marion Kuchenny gibt bei „Main Time“ der MKK Tipps für authentisches Auftreten

Von Eindruck bis Ausdruck

Fechenheim (sh) – Wer vor Gruppen wichtige Inhalte transportieren muss, macht sich in der Regel vorher Gedanken, wie die Botschaft dem Gegenüber am besten zu vermitteln ist. Chefs und Führungskräfte müssen sich häufig damit auseinandersetzen. Die Krankenkasse MKK („Meine Krankenkasse“) hatte kürzlich in ihrem Format „Main Time“ Unternehmer in die Klassikstadt in Fechenheim-Nord eingeladen und mit Radiofrau Marion Kuchenny (hr1) eine Moderatorin gewinnen können, die den Teilnehmern in ihrem Vortrag „Die Kunst, authentisch zu sein“ wertvolle Tipps für ein souveränes und verbindliches Auftreten mitgab.

Die Begrüßung zur Netzwerkveranstaltung für Unternehmer oblag Jochen Hirchenheim von der MKK, die bis Januar noch unter dem Namen BKK-VBU firmierte. Der neue Name sei zum 30. Geburtstag der Krankenkasse fällig gewesen. Hirchenheim, gebürtig aus dem Main-Kinzig-Kreis stammend, habe sich der neuen Bezeichnung gleich verbunden gefühlt. Einen frischen Anstrich gab's für das neue Logo gleich dazu – statt Rot und Blau sind jetzt frisches Grün, Orange und Gelb am Start.

Frisch präsentierte sich auch die charismatische Gastrednerin Marion Kuchenny. „Wer authentisch ist und das rüberbringt, der baut Vertrauen auf. Und Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für unsere Gesellschaft und



Marion Kuchenny (Zweite von rechts) mit den MKK-Mitarbeitern (von links) Uta Gotschlich, Jochen Hirchenheim und Nils Döbereck. Foto: sh

den Dialog, den wir miteinander führen“, erklärte Kuchenny. Sie verriet ihren Zuhörern vier Elemente ihres „Baukastens“, die dabei helfen, glaubhaft und souverän rüberzukommen.

Zuerst sei da die Körpersprache. Die sei enorm wichtig, denn Menschen machen sich innerhalb der ersten drei Sekunden einer Begegnung bereits ein Bild ihres Gegenübers, das sich im Unterbewusstsein verfestigt. Wurde man aufgrund eines suboptimalen ersten Eindrucks erst einmal in eine bestimmte Schublade gesteckt worden, sei es schwer, dort wieder herauszukommen. Kuchennys Tipps für einen guten ersten Eindruck lauteten: Blickkontakt suchen und lächeln. Vor dem Publikum seien eine leicht geöffnete Haltung ratsam und in Bewegung

zu bleiben. „Wer sich bewegt, senkt seinen Adrenalinpegel, die Nervosität legt sich“, führte die Moderatorin aus. Die Arme seien auf halber Höhe vor der Körpermitte zu halten, bei einem Vortrag böten sich Moderationskarten an.

Der zweite Baustein war die Stimme. Mittels Atemübungen könne man der Nervosität entgegenwirken, die in der Stimme zu hören ist, sagte Kuchenny, ließ ihre Zuhörer von den Stühlen aufstehen und die Zwerchfellatmung ausprobieren. Zum Lockern des Stimmapparats empfahl die Fachfrau herzhaftes Gähnen.

Als drittes Element stand die Botschaft an, die beim Vortrag, zum Beispiel bei einer Präsentation oder im Meeting, vermittelt werden soll. Kuchenny riet zu

kurzen, klaren Sätzen in Umgangssprache. Die Essenz des Inhalts sei in maximal drei Sätzen zu übermitteln, denn die Aufmerksamkeit der Zuhörer sinke bereits nach einer halben Minute. Freies Sprechen sei dem Ablegen vorzuziehen, vor Blackouts bewahren Stichwortzettel. Die Radiofrau ging außerdem auf das „Storytelling“ ein – also: Wie erzählt man eine Geschichte? „Werdet mit den Menschen persönlich, seid nahbar“, appellierte Kuchenny.

Der vierte und letzte Baustein ihres kurzweiligen Vortrags stand unter der Überschrift „Mindset“. Hinter diesem stand die Frage: „Wer bin ich eigentlich und wie möchte ich wahrgenommen werden?“ Kuchenny ermunterte dazu, mit Schwächen offen umzugehen. Auch das mache nahbar. „Die Menschen, mit denen ihr spricht, wollen sich angenommen fühlen“, erläuterte sie außerdem. Beim anschließenden Netzwerken im einzigartigen Ambiente der Oldtimer-Erlebniswelt Klassikstadt stand die Moderatorin für Rückfragen bereit. Und auch für die Gespräche untereinander hatte der mit Applaus bedachte Vortrag reichlich Stoff geboten.

Die nächste Netzwerk-Veranstaltung „Main Time“ der MKK in der Klassikstadt wird voraussichtlich am 22. Mai stattfinden. Dann wird Wiebke Marschner, Geschäftsführerin und Inhaberin des M&M Trainings- und Coachinginstituts, zu Gast sein.

Vorträge für Verbraucher

Frankfurt (red) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen setzt ihre Online-Vorträge zu verschiedenen Energie-Themen fort, darunter „Fotovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto“ sowie „Heizungstausch – Moderne Heiztechnik“ im Februar und März. Über das Internet verfolgen Interessierte live den Online-Vortrag und können den Experten per Chat Fragen stellen. Eine kostenlose Teilnahme ist möglich nach Anmeldung auf verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen. Um „Fotovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto“ geht es an den Dienstagen, 20. Februar und 19. März von 17 bis 18.30 Uhr: Strom mit Sonnenenergie erzeugen, selbst nutzen und den Überschuss ins Netz einspeisen – das können inzwischen alle, die über ein für Fotovoltaik geeignetes Dach verfügen. Energieberater Rudolf Bersch gibt dazu einen Einblick.

Das Thema „Heizungstausch – Moderne Heiztechnik“ ist am Dienstag, 12. März, von 17 bis 18.30 Uhr dran: Moderne Heiztechnik kann die Heizkosten von Haushalten um bis zu 30 Prozent senken und dabei gleichzeitig Schadstoffemissionen verringern. Doch welche Heizungsart eignet sich für welches Gebäude und worauf ist zu achten? Energieberaterin Frauke Hasheider gibt Hinweise. Auf verbraucherzentrale-energieberatung.de werden immer neue Online-Vorträge angekündigt. Zudem gibt es auch individuelle Beratung in Energiestützpunkten.

SB-Bereich der Sparkasse Alt-Fechenheim steht zur Verfügung

Es gibt wieder Bargeld

Fechenheim (red) – Nach den größeren Schäden am Gebäude durch die Sprengung der Geldautomaten in der Fechenheimer Filiale der Frankfurter Sparkasse haben die Bauarbeiten zur Sanierung begonnen. Der SB-Bereich mit Kontoauszugsdrucker und Geldautomaten ist seit Montag während der Geschäftszeiten wieder nutzbar. Beratung und eingeschränkter Service konnten bereits kurz nach Sprengung wieder angeboten werden, das vollständige Angebot steht nach Abschluss der Bauarbeiten wieder zur Verfügung.

„Die Frankfurter Sparkasse bekennt sich zum Standort Fechenheim. Eine Schließung der Filiale aufgrund der Automaten-sprengung war und ist keine Option. Deshalb haben wir bereits kurz nach der Sprengung

wieder Beratung und eingeschränkter Service angeboten, nun können wir auch wieder die Bargeldversorgung vor Ort anbieten“, betont Sparkassenvorstand Sven Matthiesen. „Die Präsenz vor Ort und die persönliche Erreichbarkeit liegen uns sehr am Herzen. Denn das unterscheidet uns von den vielen Wettbewerbern und macht uns als regionale Sparkasse aus.“

Im Juni 2023 sprengten mehrere Täter die vier Geldautomaten der Filiale. Die Druckwelle verursachte erhebliche Schäden sowohl an der Inneneinrichtung als auch am Gebäude selbst. Die installierte Sicherheitstechnik hat die Tat nicht verhindert, wohl aber so erschwert, dass vier der fünf Kriminellen durch die Polizei festgesetzt werden konnten.

Wie die Frankfurter Sparkasse

mitteilt, entspreche die SB-Technik in der Filiale Fechenheim den höchsten Sicherheitsstandards. Es seien zahlreiche Maßnahmen ergriffen worden, um die Filialen noch besser gegen Angriffe abzusichern. Dazu gehöre die Erweiterung der bestehenden nächtlichen Schließung auf alle Filialstandorte. Darüber hinaus seien sämtliche Standorte lückenlos und rund um die Uhr über eine Sicherheitsleitstelle alarmgesichert und videoüberwacht. Im Jahr 2023 habe die Frankfurter Sparkasse massiv in weitere Schutzmaßnahmen investiert: Die SB-Geräte wurden mechanisch aufgewertet und aufwendig gesichert. Zudem komme in allen Filialen und SB-Stellen flächendeckend die Vernebelungs- und Einfärbetechnik zum Einsatz.

Interkulturelle Bühne zeigt Komödie

Der „Ausgebildete Dieb“ kehrt zurück

Bornheim (red) – Die Komödie „Ausgebildeter Dieb“ aus der Feder von Theaterleiter Yusuf Kilic zog bereits im vergangenen Frühjahr und Herbst zahlreiche Zuschauer in die Interkulturelle Bühne, Alt-Bornheim 32. Daher heißt es im Februar wieder: „Ausgebildeter Dieb – Jetzt erst recht!“. Der Publikumsmagnet geht in die Wiederaufnahme. Vorstellungen sind am 2., 3., 22. und 23. Februar jeweils um 20 Uhr.

Zum Stück: Eine dubiose Firma, bestehend aus Chef Dirk und der Teilhaberin Manuela, ist Schauplatz der Handlung. Die Kundschaft lässt nicht lang auf sich warten und bringt die wildesten Aufträge

mit. Dauergast Herr Müller erhofft sich neben dem großen Geld außerdem eine Turtelei mit Manuela, Frau Fischer ist ohnehin auf der Suche nach Anschluss. Die Fragen sind und bleiben: Ist Sabine wirklich so unschuldig wie sie tut? Wo kommt plötzlich Beate her und was führt sie im Schilde? Und wer beklaut hier eigentlich wen?

Karten gibt es online unter interkulturelle-buehne.de, im Vorverkauf in der Berger Straße 253 sowie Alt-Bornheim 32. Außerdem gibt es zwei Mal zwei Freikarten für die Personen, die sich am schnellsten per E-Mail bei Yusuf Kilic unter info@interkulturelle-buehne.de melden.

Studenten stellen Ideen aus

Innenstadt (red) – Vom Parkplatz zur Event- und Sportarena – unter dem Titel „P9 – Multifunktionsarena“ zeigen Architektur-Studierende der UAS im Gebäude des Dezernats für Planen und Wohnen, Kurt-Schumacher-Straße 10, ihre Entwürfe für das Areal P9 in der Nähe des Deutsche Bank Parks. Die Arbeiten der Ausstellung sind unter Leitung von Holger Techen und Timo Carl im Architektur Master-Studio „K7 – Digital Structures“ während des Sommersemesters 2023 entstanden. Anspruch der Studierenden war es, mit rein digitalen Werkzeugen einen großmaßstäblichen Stadtbaustein zu planen, der in seiner Raumwirkung und seiner Außendarstellung der Metropole Frankfurt angemessen ist. Die Ausstellung im Atrium des Dezernats ist bis 2. Februar zu sehen. Eintritt frei, montags bis freitags, 8.30 bis 18 Uhr möglich.

„Saturday“ in den Museen

Frankfurt (red) – An jedem letzten Samstag im Monat (außer August und Dezember) heißt es in den Frankfurter Museen: „Saturday“ – Das Familienprogramm. Dabei sind Eintritt und Führungen frei. Im Archäologischen Museum erklärt Robert Graf beim Saturday am 27. Januar zwischen elf und 17 Uhr stündlich, wie sich aus Flint oder auch Feuerstein rasiermesserscharfe Klingen herstellen lassen, die in der Steinzeit zu allerlei nützlichen Gegenständen weiterverarbeitet wurden: Messer, Pfeil- und Speerspitzen, Bohrer, Stichel, Schaber, Beil und vieles mehr. Der Archäologe Dr. Robert erklärt in Vorführungen die Feuersteinbearbeitung.

Judas Priest starten am Main

Westend (red) – Die britischen Heavy-Metal-Legenden Judas Priest verkünden ihre Rückkehr nach Deutschland und kommen in geballter Ladung mit den Vorgruppen Saxon und Uriah Heep nach Frankfurt in die Festhalle, um ihre Tour zu starten – am Sonntag, 24. März, ab 19 Uhr. Judas Priest wurden 2022 in die Rock'n'Roll Hall of Fame aufgenommen, nachdem sie im vergangenen Jahr auch ihr 50-jähriges Bandbestehen mit einer Welttour gefeiert haben. 2023 nutzte die Band, um an ihrem neuen Studioalbum zu arbeiten, das im Frühjahr veröffentlicht wird.

Ausstellung im Instituto Cervantes befasst sich mit Gastarbeit Spanische Migration ist das Thema

Westend (zmo) – Frankfurt im Jahr 1960: Der Zweite Weltkrieg ist seit 15 Jahren vorbei, die juristische Aufarbeitung in vollem Gang. Die Menschen erleben den wirtschaftlichen Aufschwung im Land, aber es fehlen die entsprechenden Arbeitskräfte, die dieser positiven Entwicklung weiteren Antrieb geben könnten. Die Lösung kam aus Bonn – in Gestalt eines Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Spanien, das am 29. März 1960 unterzeichnet und so zum Beginn spanischer Einwanderung nach Deutschland und natürlich auch in die Rhein-Main-Region wurde. Die Menschen kamen als sogenannte „Gastarbeiter“.

Es waren zunächst 160 junge Andalusier, die 1960 bei „Brown Boveri & Cie“ in Großauheim befristete Arbeitsverträge bekamen. Es folgten bis 1973 weitere 600.000 Spanier. Viele kehrten im Laufe der Jahre zurück in ihre Heimat, knapp 200.000 sind geblieben und haben Deutschland mit einem vielfältigen, kulturellen Leben bunter gemacht. Schüler der Lindenau-Schule in Hanau hatten bei einem Wahlpflichtkurs in zahlreichen Interviews mit spanischen Arbeitsmigranten den Grundstein für diese Veranstaltung gelegt. Nach einem Besuch der Ausstellung in Hanau im vergangenen Jahr war für Ferran Ferrando, dem Leiter des Instituto Cervantes in Frankfurt, klar, dass diese Ausstellung auch nach Frankfurt muss. Für die Hanauer Schüler eine besondere Wertschätzung ihres Engagements. Mit dieser bislang größten Veranstaltungsreihe zum Thema Migration im Rhein-Main-Gebiet will das Instituto Cervantes an die spanischen Arbeitsmigranten, die in den 1960er- und 70er-Jahren nach Frankfurt und Umgebung kamen, erinnern. Dokumentationen, Theateraufführungen, Lesungen, Interviews und Diskussionen sollen aufzeigen, was Migration vor mehr als 60 Jahren bedeutete. „In keiner Stadt ist die Ge-



Ferran Ferrando Melia, Direktor des Instituto Cervantes, Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und Jose Sanchez, der mit 18 Jahren nach Deutschland kam und heute in Frankfurt lebt. Foto: Helmut Mohr

schichte der Zuwanderung aus den sogenannten Anwerbestaaten so deutlich sichtbar geworden wie in Frankfurt. In keiner Stadt ist die Tatsache, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist, so deutlich geworden wie in Frankfurt. Und keine Stadt hat sich so früh mit dem Thema multikulturellen Lebens auch in der Verwaltung beschäftigt wie Frankfurt“, sagt Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg bei der Vorstellung der Veranstaltungsreihe „Gastarbeiter. Spanische Migration im Raum Frankfurt“. Bis zum 30. April ist diese im Instituto Cervantes, dass sich in unmittelbarer Nähe der Alten Oper, in der Stauf-

straße 1, befindet, zu sehen. Neben einer Theateraufführung, sind auch Lebenswege von ehemaligen „Gastarbeitern“ aufgeführt, es gibt Diskussionen und Lesungen und vieles mehr. „Es hat lange gedauert bis die Menschen und die Politik erkannt haben, was diese ‚Gäste‘ wirklich brauchen und, dass sie bleiben wollen, dass sie anerkannt werden wollen. Aus ‚Gastarbeitern‘ wurden Mitbürger. Viele leben in vierter Generation bei uns. Allein in Frankfurt wohnen 8000 Bürger mit spanischem Pass“, erläuterte Eskandari-Grünberg zum Abschluss ihres Besuchs.

Nur noch 1.350 öffentliche Apotheken in Hessen

Trend setzt sich fort

Frankfurt (red) – 2023 hat sich die Anzahl der öffentlichen Apotheken in Hessen erneut verringert. Nach den aktuellen Zahlen der Landesapothekerkammer gab es zum Stichtag 31. Dezember insgesamt 1350 Apotheken. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 39 Apotheken. „Die Entwicklung ist alarmierend“, kommentiert Kammerpräsidentin Ursula Funke. „Die Apotheken vor Ort benötigen eine sofortige und wirksame wirtschaftliche Stärkung. Andernfalls drohen weitere Schließungen und damit die Verschlechterung der wohnortnahen Versorgung der Patienten.“ Seit den 90er-Jahren nimmt die Zahl der Apothekenbetriebe kontinuierlich ab. 1994 gab es in Hessen 1650 öffentliche Apotheken. Rund 30 Jahre später sind es 300 Betriebe weniger, die für die Versorgung der Patienten nicht

mehr zur Verfügung stehen. Besonders gravierend ist diese Entwicklung in den vergangenen zehn Jahren. Während die Apothekenanzahl in Hessen in den 20 Jahren von 1993 bis 2013 um 100 Betriebe abgenommen hat, ist deren Zahl in den zehn Jahren seit 2013 um zirka weitere 200 Betriebe gesunken. Viele Apotheken befinden sich in einer wirtschaftlich massiv angespannten Situation, da sich das Honorar für verschreibungspflichtige Arzneimittel in 20 Jahren nur einmalig um drei Prozent erhöht hat und nun durch die vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) durchgesetzte Erhöhung des Kassenabschlags, sogar verringert wurde, was die Lage der Apotheken extrem verschärft. Funke weist weiter darauf hin, dass die Pläne des BMG keine Soforthilfen für die Apotheken vor Ort enthalten.

Tanzen zu House und mehr

Party machen im Klub Silbergold

Innenstadt (red) – Der Klub Silbergold, Heiligkreuzgasse 22, lädt für Februar zu folgenden Veranstaltungen ein: „Play“ heißt es am Donnerstag, 1. Februar, mit Start – wie immer – um 23.59 Uhr und House von Oliver Bradford und Even Tuell für fünf Euro. „Made in Ghetto“ ist am Freitag, 2. Februar, angesagt mit Ghettoch Breakbeat von Hermeth, Angermausi, „NØ DJ“ und Melo M für zehn, Studierende zahlen fünf Euro. Der Fanklub startet am Samstag, 3. Februar, mit Indie, Rock und Pop und Alex Unrath sowie Cris, für zehn/fünf Euro. Weiter geht's wieder mit „Play“ am Donnerstag, 8. Februar, House von Jannis Brinkmann und Cool T für fünf Euro. „Fill your Head“ ist am Freitag, 9. Februar, dran. Ge-

spielt wird House und Tech-House von Mother Earth, AKR und Domi. Der Eintritt kostet zehn/fünf Euro. Die „Funfreaks Nite“ findet am Samstag, 10. Februar, statt – mit 80s, Funk und Proto House von DJ Sherm, Frankfurt Funk und DJ Phil the Gap, zehn/fünf Euro Eintritt. „Play“ ist wieder am Donnerstag, 15. Februar, angesagt. Es gibt House von Move D und Robert Drewek für fünf Euro. „Subversion“ ist am Freitag, 16. Februar, dran mit Techno von Antonio Barbetta, Separation und DJ Twist für zehn/fünf Euro. Eine Party namens „Presto“ wird am Samstag, 17. Februar, veranstaltet. Aufgelegt wird Drumand Bass von D-licious, Pasch, MC Mantiz und MC Dressla für zehn Euro, für Studis zu fünf Euro.

Matt Holubowski im Nachtleben

Innenstadt (red) – Der kanadische Singer-Songwriter Matt Holubowski kommt mit seinem aktuellen Album „Like Flowers on a Molten Lawn“ auf Tour – und macht dabei Halt im Frankfurter Nachtleben, Kurt-schumacher-Straße 45, am Dienstag, 16. April, ab 20 Uhr. Bis Anfang 20 glaubte Holubowski, er sei dazu bestimmt, Englischlehrer zu sein. Doch als er in Südostasien unterwegs war, überkam es den Reisebegeisterten wie eine Epiphanie und er entschied sich für einen anderen Weg: Für die Musik, die ihn schon sein Leben lang begleitete und ihm ermöglichte, seine Beobachtungen der Menschen und Orte sowie seinen Erfahrungen, die bei zahlreichen Backpacking-Trips machte, in Geschichten auszudrücken. Wenig später erreichte sein Album „Solitudes“ Gold-Status. „Like Flowers on a molten Lawn“ ist sein drittes Album. Begleitet von seiner Band taucht der Künstler tief in seine Gedanken ein und webt sie zu einer fesselnden musikalischen Erfahrung. Tickets zu 24,80 Euro gibt's auf eventim.de.

„Der muss es sein“ spielt ab Februar in der Komödie Eine romantische Komödie

Innenstadt (red) – Es braut sich etwas zusammen, im Haus der Familie Goldman. Abe und Miriam, stolze Eltern und ebenso stolz auf ihre jüdische Herkunft, haben genaue Vorstellungen von ihrem zukünftigen Schwiegersohn: Akademiker, finanziell abgesichert und – ganz wichtig – jüdischen Glaubens. Tochter Sarah hat mit Chris einen Partner, der gut zu dieser Vorstellung passt – natürlich bis auf einen ganz entscheidenden Punkt: Er ist kein Jude. Weil sie nicht weiß, wie sie ihren Eltern das beibringen soll, engagiert sie über eine Agentur den charmanten und wortgewandten Schauspieler Bob Jacobson, um auf der Geburtstagsfeier ihres Vaters den perfekten Schwiegersohn zu mimen. Beim Kennenlernen stellt sich allerdings heraus, dass Bob wider Erwarten auch kein Jude ist. Zu spät: Sarahs Eltern stehen bereits vor der Tür. Kultureller Austausch ist nicht immer leicht. Diese romantische, mit großartiger Situationskomik gespickte Komödie von James Sherman zeigt jedoch, dass auf-



„Der muss es sein“ spielt bald in der Komödie.

Foto: Veranstalter/

richtige Gefühle und Toleranz Grenzen überwinden können. Das Stück wird in der Komödie, Neue Mainzer Straße 14-18, ab 8. Februar bis zum 24. März gespielt und heißt „Der muss es sein“. Infos und Tickets zu ab 20 Euro gibt es online auf diekomoedie.de. Im Anschluss zeigen die

Veranstalter ab 24. März „Es ist nur eine Phase, Hase“, eine Komödie von Stefan Vögel. Das Thema: Pubertät ist schlimm. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät. Das muss auch Christine erkennen, denn bei ihrem Mann Michael schlägt sie an seinem 50. Geburtstag voll zu.

Ferienkarussell startet wieder

Frankfurt (red) – Die Ferienplanung kann beginnen: Das neue Ferienkarussell-Programmheft des Jugend- und Sozialamts ist jetzt erhältlich. Das Programm steht zudem online auf ferienkarussell-frankfurt.de zum Download bereit. Die Anmeldung startet am Montag, 29. Januar. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien warten abwechslungsreiche Ferienangebote auf neugierige Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren, mit und ohne Behinderung, sowie auf ihre Familien. Themenbereiche sind Natur, Tiere, Kunst, Theater, Musik, Tanz, Sport, Spiel, Medien, Technik und noch vieles mehr. Neu in diesem Jahr sind zwei Familienfreizeiten sowie Stadtteilaktionen in Zusammenarbeit mit der Ferienkarte. Mit der Ferienkarte können Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren während der Sommerferien verschiedene Begünstigungen im Freizeit- und Kulturbereich nutzen und fahren kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Infos zu Programm und Anmeldung finden sich online auf ferienkarussell-frankfurt.de.

ANZEIGE

Thema nächtlicher Harndrang: „Ich konnte endlich wieder durchschlafen!“



Eine Betroffene berichtet, wie Sie ihren nächtlichen Harndrang in den Griff bekam.

Nächtlicher Harndrang ist eine häufige Beschwerde. Frauen ab 45 sind besonders oft betroffen. So auch Eva R. (53): „Es hat mit den Wechseljahren begonnen – irgendwann habe ich bemerkt,

dass ich nachts immer öfter auf die Toilette musste.“

Sensible Blasenwand

Tatsächlich sind es meist hormonelle Umstellungen wie eben in den Wechseljahren, die verantwortlich für die häufigen Toilettengänge sind. Diese können dazu beitragen, dass die Bla-

senwand immer sensibler wird und in der Folge oft schon bei kleinsten Urinmengen das Signal zur „Entleerung“ ans Gehirn sendet.

Geheimtipp aus Österreich

Während eines Skiurlaubes in Österreich entdeckte Eva R. dann in der Apotheke ein Präparat,

das ihr Unterstützung bietet: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. Die rein pflanzlichen Tabletten enthalten einen hochdosierten Extrakt aus Kürbiskernen, die schon seit jeher erfolgreich in der Pflanzenheilkunde verwendet werden. „Ich konnte es kaum glauben, habe mir dann aber doch zwei Packungen gekauft. Und tatsächlich bemerkte ich, nach etwa zwei Monaten eine deutlich spürbare Veränderung“, ist Eva R. begeistert.

Durch Studien belegt

Die Erfahrungen von Eva R. und zahllosen anderen Anwenderinnen von Dr. Böhm® Kürbis für die Frau werden auch von der Wissenschaft bestätigt. So zeigt eine Studie: Durch die regelmäßige Anwendung eines hochdosierten Kürbiskern-Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.² Besonders schön für die Betroffene: „Mittlerweile bekomme ich die Kürbis-Tabletten von Dr. Böhm® auch hier in Deutschland – so kann ich laufend etwas für meine Blase tun.“

Unser Tipp:

Wenn auch Sie die natürliche Kraft der Kürbiskerne für Ihre Blase nutzen wollen, bestehen

Sie in der Apotheke auf das Original von Dr. Böhm®. Nur so können Sie sich der ausreichend hohen Dosierung und der Qualität sicher sein.

Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihre Apotheke sicher gerne für Sie.

¹ Name und Alter geändert.
² Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61

APOTHEKEN-TIPP

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau



Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✓ Rein pflanzlich
- ✓ Kurmbäßige Einnahme empfohlen

Für Ihre Apotheke:
 Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
 60 Stk.; PZN 15390969

Die Schirn wird saniert

Altstadt (red) – Der Magistrat hat eine klimagerechte Sanierung der Schirn Kunsthalle ab 2025 beschlossen. Das Projekt soll ein Vorbild für die Sanierung und Anpassung von ensemblegeschützten Bauten im Innenstadtbereich sein. Die von Kulturdezernentin Ina Hartwig und der Dezernentin für Neues Bauen, Sylvia Weber, eingebrachte Bau- und Finanzierungsvorlage wird nun der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. Mit der notwendigen Sanierung werde eine „optimale Verbindung von Denkmalschutz und Klimaschutz angestrebt, die weit über eine technische Verbesserung des Hauses hinausgeht“, sagt Hartwig: „Die Schirn prägt seit 1986 unsere Innenstadt. Mit hervorragenden Ausstellungen und zeitgenössischen Perspektiven auf Kunst und Gesellschaft begeistert die international renommierte Kunsthalle ein großes Publikum. Die zukunftsweisende Sanierung bietet uns nicht nur die Chance, das Gebäude und damit auch Struktur des erfolgreichen Ausstellungsbetriebs auf der Höhe der Zeit weiterzuentwickeln, sondern mit einem wegweisenden Projekt die klimaschutzpolitischen Ziele der Stadt zu unterstützen. Ein energetisches Leuchtturmprojekt, von dem unsere Stadtgesellschaft profitieren wird“. Im Mittelpunkt der Sanierung steht vor allem die energetische Optimierung der gesamten Gebäudehülle im Einklang mit dem Denkmalschutz sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes. Die Sandsteinfassade hat unter den klimatischen Belastungen stark gelitten und muss erneuert werden. Sie wird optimal gedämmt und das Haus erhält neue dauerhafte Sandsteinplatten. Mit der energetischen Ertüchtigung werden die Fenster ausgetauscht und von einer Zweifach- auf eine zeitgemäße Dreifachverglasung umgestellt. Dabei werden nicht nur die Fenster selbst, sondern auch der Sonnenschutz für alle Glasflächen verbessert, um starker Hitzeentwicklung entgegenzuwirken und die Kunst zu schützen. Das Glasdach über dem Ausstellungsbereich wird durch Solarpaneele mit Dämmwirkung ersetzt, deren gewonnene Energie in die Versorgung des Hauses eingespeist wird. Ein Begrünungskonzept sieht die Bepflanzung einzelner Dächer des Gebäudes und von Teilen der Fassade vor. Damit trägt die Kunsthalle künftig zu einer erheblichen Verbesserung des innerstädtischen Klimas bei und hilft, Wärmeinseln in der Innenstadt zu reduzieren. Kalkuliert wird mit Gesamtkosten von rund 35,6 Millionen Euro.



Der zweijährige Levi ist begeistert. Er darf nicht nur in den Rettungswagen der Malteser, sondern sich auch noch hinter das Steuer setzen.



Spontan auf die Bühne bei einer Jam-Session, das war beim Tag der offenen Tür in der Kommunikationsfabrik beim Klub „Das Bett“ möglich.

Kommunikationsfabrik ermöglicht Besuchern den Blick hinter die Kulissen

Flugsimulator, Druckerei und Kunstakademie

Gallus (iz) – So viele Rettungswagen: Der kleine Levi staunt. Er schaut mit Mama Mayda Sauerborn in das Katastrophenschutzfahrzeug von den Maltesern. Die haben in der Schmidtstraße 12 eine von fünf Rettungswagen in Frankfurt. Der Katastrophenschutz ist heute ausnahmsweise da. Normalerweise stehen dort regulär „nur“ drei Krankenwagen und ein Sonderlastenfahrzeug, wie Jan Krebs, Leiter Einsatzdienste der Malteser, erläutert. Beim Tag der offenen Tür der Kommunikationsfabrik, wo sich die verschiedenen Einrichtungen des Standorts vorstellen, gibt es eine Ausnahme. Große Augen und ein strahlendes Gesicht bekommt der Zweijährige, als er im Anschluss in den Rettungswagen auf Mamas Schoß hinter das Steuer darf. Das ist ein tolles Gefühl. Als dann noch Krebs das Blaulicht und die Martinshörner einschaltet, ist der Zweijährige hin und weg. So kann der Tag weitergehen. Und Mama Mayda und Papa Deniz freuen sich, dass ihr Kleiner so viel Spaß hat.

„Für uns ist das eine Gelegenheit, die Arbeit der Malteser vorzustellen“, sagt Felix Waldherr, Leiter der Einsatzwagen. Natürlich schwingt die Hoffnung mit, auf diese Art und Weise den einen oder anderen für die Arbeit



Julian und Franziska Ebel probieren sich im Atelier 1318 der freien Kunstakademie aus. Die freischaffende Künstlerin Carolin Trunk (rechts) steht bei Fragen zur Verfügung.

Fotos: Ingrid Zöllner

als Einsatzsanitäter, Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter zu gewinnen – im ehrenamtlichen wie hauptamtlichen Bereich. Bei Your Cockpit bilden sich Schlangen. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, in einem Flugzeugsimulator Platz zu nehmen? Je nach Kapazität darf jeder Besucher für fünf Minuten den Rettungshubschrauber Bell UH1 im Simulator fliegen, unterstützt von Fluginstruktor Ralf Radziejewski. Das Besondere: Das Cockpit ist original vom Hubschrauber, nur der Anbau ist nachgebaut. Wer davon geträumt hat, das Fliegen auszuprobieren, der hat bei Your Cockpit die Gelegenheit dazu. Aktuell befindet sich eine Boeing

737-800 im Aufbau, mit der Besucher einen Simulationsflug absolvieren können. „Jeder einzelne Knopf kann entsprechend bedient werden“, erläutert Geschäftsführer Dirk Effelsberger, der selbst ausgebildeter Pilot ist. Die Simulatoren sind jedoch für das reine Vergnügen da, nicht zum Erlangen von Flugstunden. In ganz Deutschland gibt es insgesamt 14 Standorte.

In der freien Kunstakademie sitzen Julian und seine Mama Franziska Ebel an einem der Tische, vor ihnen ein Frühlingsstrauß. Mit Bunt- und Wachsstiften probieren die beiden sich aus. „Ich bin auf die Akademie 1318 für Kinder und Jugendliche über einen Zeitungsbericht aufmerk-

sam geworden“, berichtet Franziska Ebel. Seit verganginem Jahr bietet die Akademie speziell für Kinder zwischen sechs und zwölf sowie 13 und 18 Jahren Kurse an. „Kindern muss man in der Regel nicht viel erklären, die machen einfach und testen verschiedene Materialien. Bei den älteren ist ein Thema für den Einstieg hilfreich“, sagt Caroline Trunk, freischaffende Malerin. Im Live-Klub „Das Bett“ wird Musik gespielt. Gerade läuft eine Jam-Session, die Musiker untereinander kennen sich nicht. Dem Publikum gefällt's. Ein paar Räume weiter lädt die Deutsche Bahn in die Druckerei ein. Sachbearbeiter Wolfgang Wagner zeigt den Besuchern die Räumlichkeiten und erklärt Wissenswerte rund um den Druck. „Zu 90 Prozent haben wir Drucke wir Schulungsunterlagen von der Deutschen Bahn“, sagt Druckereileiterin Alexandra Bockelmann. Aber auch Flyer, Vereins- oder Hochzeitszeitungen und dergleichen mehr können dort via Digitaldruck produziert werden. Frankfurt ist der größte der insgesamt 16 Standorte. Flohmarkt, Tanzvorstellungen, Computerspiele testen, Zirkusmaterialien ausprobieren – in der Kommunikationsfabrik ist an diesem Tag so viel möglich, dass die Zeit wie im Flug vergeht.

Konzert im Bett am 18. März

Britische Rocker Massive Wagons am Start

Gallus (red) – Unverkennbar britisch, ohne Scheu, knallende Riffs mit Punk-Attitüde zu mischen – Massive Wagons liefern live eine energiegeladene Rockshow, die die Jungs im Rahmen ihrer ersten Headline-Europatour endlich auch nach Deutschland bringen: Das Quintett aus dem nordenglischen Carnforth spielt am Montag, 18. März, ab 20 Uhr im Bett, Schmidtstraße 12.

Das aktuelle Album „Triggered!“ stieg auf Platz sechs der offiziellen UK-Charts ein und bescherte der Band ihr drittes Top-20-Album in Großbritannien und ihr zweites Top-Ten-Album. Massive Wagons zeigen Flagge für britischen Rock und können es kaum erwarten, Europa im Sturm zu erobern. Sänger Baz Mills: „Deutschland war schon immer großartig für uns, wir lieben das Land, die Leute, das Bier

und wir lieben es, nach der Show mit allen abzuhängen! Wir kommen zu euch, ihr braucht uns in eurem Leben, das ist unvermeidlich!“

Baz erklärt, wie sich „Triggered!“ von den vorherigen Alben der Band unterscheidet: „Ich denke, dieses Album klingt viel britischer. Ich denke, wir haben es geschafft, unseren Sound aktueller zu gestalten, er klingt frisch und aufregend. Es hat viel mehr

von einem Punk-Vibe an sich, aber trotzdem ist es immer noch voll von allem, was wir an Gitarrenmusik lieben.“

Massive Wagons gehören seit einigen Jahren zu den Protagonisten der „New Wave of British Classic Rock“ und haben sich durch ausdauerndes Touren nicht nur in ihrer Heimat eine feste Fangemeinde erspielt. Tickets zu 27,15 Euro gibt's online auf bett-club.de.

Vier Skulpturen von Friedhelm Welge in der Kaiserpfalz Franconofurd zu sehen **Ausstellung „Spuren der Steine“**

Erzählweise von Pallavi Paul

Altstadt (jf) – Bruchstücke mit Geschichte. Ausgegraben, behutsam bearbeitet, neu erschaffen. Umrahmt von 2000 Jahre alten Steinen, die ihre eigenen Geschichten erzählen: Der Bildhauer Friedhelm Welge beschäftigt sich gerne mit Steinen, die Spuren tragen. Er beschreibt die Begegnung mit einem alten Mann zu Beginn der 1980er-Jahre. Im Ostpark kamen beide ins Gespräch. Der Mann erzählte, dass er 1938 nach dem Brand der Synagogen die verbliebenen Steine auf den Hauptfriedhof und in den Ostpark schaffen musste. Seitdem lägen sie da.

Für Welge ist das ein Geschenk. „Ich habe damals bei der Stadt Frankfurt versucht herauszufinden, was mit den Steinen, die an einer Straßenböschung lagen, geschehen soll. Mit wem ich auch telefonierte: Es interessierte sich niemand für diese Frage. Es war – glaube ich – eine auffällige Gleichgültigkeit, die scheinbar erst Jahre später durch den Börneplatzkonflikt im Jahr 1987 einen Sinn bekam“, erklärt Welge. Ob die Steine tatsächlich von der Börneplatz-Synagoge sind, lässt sich nicht genau feststellen. Auf jeden Fall tragen sie Spuren früheren Gebrauchs an sich. Friedhelm Welge schuf aus den großen



Die Skulptur „Atlas“ von Friedhelm Welge ist jetzt in der Kaiserpfalz Franconofurd in der Altstadt ausgestellt.

Foto: Faure

Bruchteilen Neues. Vier Skulpturen – „Atlas“, „Viel begriffen, nix erlebt“, „Geburt“ und „Türandot“ entstanden Anfang der 1980er-Jahre.

Als 2020/21 das Archäologische Museum Frankfurt die Ausstellung „Der Thoraschrein der Synagoge am Börneplatz“ zeigte, wurde Friedhelm Welge

darauf aufmerksam und nahm mit dem Museum Kontakt auf. So kommt es nun zur Schau „Spuren der Steine“. Und zwar an einem ganz besonderen Platz, in der Kaiserpfalz Franconofurd unter dem Stadthaus. Gegenüber der ehemaligen Westwand der Königshalle stehen die vier Skulpturen auf un-

terschiedlich hohen Podesten. Der „Atlas“ ist aus zwei Steinen entstanden. Dazu hat Welge ein Gedicht geschrieben. „Aus diesen Steinen: Einen Atlas | So wie diese Fundamentsteine die Synagoge trugen | Sollte der Gigant selbst | Das Gebäude tragen und auch | Sein“, lautet ein Auszug.

Schon vor Christus siedelten Römer an der Furt am Main, im siebten Jahrhundert kamen die Merowinger und bauten den Königshof, die Karolinger folgten ein Jahrhundert später. Kaiser Karl der Große schrieb in Frankfurt Geschichte, der Name „Franconofurd“ wurde 794 erstmals urkundlich erwähnt.

1938 brannten nicht nur die Synagogen, im Zweiten Weltkrieg wurde die Altstadt in Schutt und Asche gelegt. Frankfurt rappelte sich wie ganz Deutschland wieder auf und nimmt inzwischen als fünftgrößte Stadt des Landes einen bedeutenden Platz ein. Aber: „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.“ Richard von Weizsäckers Worte gelten nach wie vor.

Die Skulpturen sind bis zum 26. Mai jeweils während der Öffnungszeiten der Kaiserpfalz, mittwochs bis sonntags, je von 13 bis 17.30 Uhr, zu sehen.

Westend (red) – Eine Ausstellung in der Studiengalerie 1.357 der Goethe-Uni zeigt einen Einblick in die filmische Erzählweise von Pallavi Paul. Die in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi aufgewachsene Künstlerin und Geisteswissenschaftlerin durchdringt die Grenzen des visuellen Ausdrucks und setzt sich dabei mit komplexen Themen unserer Zeit auseinander. Diese Auseinandersetzung, an der Schnittstelle von Dokumentarfilm und Medienkunst, thematisiert historische Bruchmomente durch Nutzung von gefundenem digitalem Material. Die Ausstellung „We don't stop asking Questions just because we're dead“ ist noch bis 7. Februar zu sehen im IG-Farben-Haus. Infos online auf aktuelles.uni-frankfurt.de.

Erinnern: Jetzt und in Zukunft

Altstadt (red) – Die Oper und das Schauspiel begehen den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar ab 18.30 Uhr in der Paulskirche. Der Abend mit Musik und Texten erinnert an die Opfer der Nationalsozialisten. Erinnern stiftet Zukunft, bedeutet, auf Basis der Geschichte neue Identitäten zu finden. Erinnern bedeutet, sich allem entgegenzustellen, was die Würde des Menschen antastbar zu machen versucht.

TESTSIEGER
 Stiftung Warentest
 test

Jetzt Aktionsangebote entdecken!

GUT (2,1)

Produkt: Kobold VR7
 Kategorie: Saugroboter
 Ausgabe: 1/2024
www.test.de
 23TP85

TESTSIEGER
 Stiftung Warentest
 test

GUT (2,1)

Produkt: Kobold VK7 mit Elektrobürste EB7
 Ausgabe: 9/2023
www.test.de
 23DZ79

Wir machen uns was aus Qualität.
Und zwar die Besten!

**Der Kobold VK7 Akku-Staubsauger und Kobold VR7 Saugroboter:
 Unsere Testsieger bei Stiftung Warentest**

Vorwerk Store Frankfurt
 Hessen-Center
 Borsigallee 26
 60388 Frankfurt am Main
 Telefon 06109 3759913

Öffnungszeiten
 Mo – Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Kobold Produktvorführung zu Hause gewünscht?
www.kobold-vorfuehrung.de
 Online-Shop:
www.vorwerk.de

kobold
 VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Ja, bitte!!

Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Um Hitzeinseln im öffentlichen Raum zu vermeiden, hat ein Projektteam der Frankfurt UAS BOW entwickelt – ein modulares Sonnenschutzsystem. Es ist nicht nur flexibel auf- und abbaubar, sondern nachhaltig, da der Materialverbund kreislauffähig ist. Das Projekt ist am 12. Januar in Bozen mit dem European Textile and Craft Award 2024 in der Kategorie Forschung in Gold ausgezeichnet worden. „Ich freue mich sehr, dass mit dem European Textile and Craft Award ein herausragendes, praxisnahes Forschungsprojekt gewürdigt wird. Professorin Claudia Lüling hat eine unserer 2021 eingeführten Innovationsprofessuren inne. Sie befasst sich intensiv mit nachhaltigem Bauen und textilem Leichtbau“, sagte Susanne Rägler, Vizepräsidentin für Forschung. Das Team um Lüling (Foto), die sich in ihrer Forschung seit Langem insbesondere mit textilem Leichtbau beschäftigt, nutzte für BOW speziell zugeschnittene 3D-Textilien aus recyceltem Polyester.

Foto: Samuel Schön/p



Der Adventerspielplatz (ASP) Riederwald hat am Samstag vergangene Woche seinen Neujahrsempfang auf dem Opernplatz gegeben. Trotz minus drei Grad und einsetzenden Schnees war es eine kuschelige Veranstaltung: Direkt vor der Ausstellung „Bilder des Spiels“ leitete Vorsitzender Michael Paris (links) in das Jubiläumsjahr ein (50 Jahre ASP), wozu es auch einen Empfang im April geben wird. Vor Ort war auch Christina Ringer, Moderatorin und CDU-Stadtverordnete (rechts).

Foto: Boris Borm

Zehntausende Menschen sind am vergangenen Samstag zur Verteidigung der Demokratie auf den Römerberg geströmt. „Die Bedrohungs- und Vernichtungsfantasien von Faschisten sind schon lange keine abstrakte Gefahr mehr – zumal durch die anstehenden Wahlen in drei ostdeutschen Bundesländern reale Machtoptionen in Aussicht stehen. Wir brauchen jetzt ein breites gesellschaftliches Bündnis allerer, die Rassismus und Antisemitismus gesellschaftlich ächten und entgegentreten“, sagte SPD-Co-Vorsitzender Kolja Müller. Mehr als eine Million Menschen haben in Deutschland insgesamt dieser Tage dieses Zeichen gesetzt.

Foto: Drusche



Peter Dommermuth wird neuer Leiter des Hauptamtes der Stadt Frankfurt. Das hat der Magistrat beschlossen. OB Mike Josef begrüßt das: „Mit Peter Dommermuth gewinnen wir eine erfahrene und kompetente Führungskraft, die bestens in der Stadtverwaltung vernetzt ist. Ich bin mir sicher, dass er dem Hauptamt wieder neue Kraft verleiht und freue mich auf die gute Zusammenarbeit.“ Dommermuth leitet seit 2013 das Umweltamt. Nach dem abgeschlossenen Verwaltungsstudium an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden war er zunächst im Personal- und Organisationsamt beschäftigt. Von 2004 bis 2009 leitete er das Ständesamt und übernahm bis 2012 die Leitung der Abteilung Personaleinsatz, Aus- und Fortbildung sowie die stellvertretende Leitung des Amtes, bevor ihm 2013 die Leitung des Umweltamtes übertragen wurde.

Foto: Jeldrik Schröder/p



Politische Entscheidungsträger, Vertreter von Unternehmen, der Wissenschaft und Zivilgesellschaft aus aller Welt haben sich zum 54. Weltwirtschaftsforum (WEF) in Davos getroffen. Die Frankfurt/Rhein-Main International Marketing of the Region (FRM) lud auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Empfang der Region ein. Mit dabei war Frankfurt Main Finance als Partner für den Finanzplatz, die Stadt Frankfurt und die DZ Bank. Im mittlerweile 15. Jahr zeigte sich das Event im neuen Gewand: Ein anderer, prominenterer Veranstaltungsort sowie eine hochkarätige Paneldiskussion mit Joachim Nagel, Präsident der Deutschen Bundesbank, dem Vorstandsvorsitzenden der KfW, Stefan Wintels und der Moderatorin Astrid Frohloff. Auch der OB begrüßte 100 hochrangige Gäste aus aller Welt. Frank Scheidig (von links), Stefan Wintels, Mike Josef, Christine Lagarde und Frank Nagel. Foto: FRM/p

Wer durstig ist, hat bereits zu wenig getrunken: Nur einer der hilfreichen Tipps und Tricks, die Frankfurter Grundschulern bei „Trink dich fit“ erlernen können. Der diesjährige Startschuss zur Aktion fiel am 22. Januar, die Aktion endet nach neun Wochen am 22. März, dem Weltwassertag, zu dem die Vereinten Nationen bereits seit 1992 jährlich aufrufen, um an die lebensspendende Eigenschaft des Wassers zu erinnern. Mehr Infos dazu gibt's online auf trink-dich-fit.com und schulkids-in-bewegung.de. Foto: Kai Peters/p



Auf einen besonderen Höhepunkt ihres Neujahrskonzerts am 28. Januar kann sich die Frankfurter Bläseschule freuen: Beim Programm in der evangelischen Sankt Katharinenkirche an der Hauptwache erfolgt die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Robert-Schumann-Preises „für besondere musikerzieherische Leistungen 2023“ an Sunhild Pfeiffer, die Leiterin der Bläseschule. Verliehen wird diese Auszeichnung von der Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt, finanziert wird sie überwiegend durch Förderungen der Dr. Marschner Stiftung und der Polytechnischen Gesellschaft in Frankfurt. Foto: p



Rund 200 Vertreter aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Bildung haben bei einem Vortragsabend des Hessischen Kreises an der UAS über das Thema Künstliche Intelligenz und deren Einfluss auf die Arbeitswelt diskutiert. Den Impuls-Vortrag „Generative KI – Wie Chat GPT und Co die Arbeitswelt verändern“ hielt Nils Urbach, Professor für Wirtschaftsinformatik. Eingeladen hatten der Hessische Kreis in Kooperation mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main und der UAS. Sie tauschten sich zum Megatrend Künstliche Intelligenz aus (von links): Keynote Speaker Nils Urbach, Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende Volksbank, Kai-Oliver Schocke, UAS-Präsident, und Andreas de Maizière, Vorstandsvorsitzender Hessischer Kreis. Foto: Julia Schwager/p

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (0 60 71) 9 88 10 · Fax (0 60 71) 51 61
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Schluss mit den Lügen beim Spritverbrauch!



www.duh.de Deutsche Umwelthilfe

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen
☎ 0173 - 8 80 96 32
Allround-Service Ffm.

Haushaltshilfe Su 14-tägig für 4 Stunden Haushaltshilfe in Ffm-Bockenheim Tel. 0151 20205613

Handwerkerservice -Liegenschaftsbetreuung, -Kleinreparaturen, - Außergewöhnliches, -Montagearbeiten, - Silikonnähte erneuern. Haustechnik J.Bogner, 0176 5777 612 6



WIR brauchen IHRE Unterstützung!

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47
BIC: HELADEF1822



www.frankfurter-tier-tafel.de

KIDS DAY

POWERED BY

Süwag

Samstag, 3.2.2024
12:00 Uhr
Eissporthalle Frankfurt

- mit qualifizierten Trainern
- bis 8 Jahren
- Helm & Schoner mitbringen
- Info-Talk für Eltern

Kontakt:
annabelle.borowski@loewen-nachwuchs.de

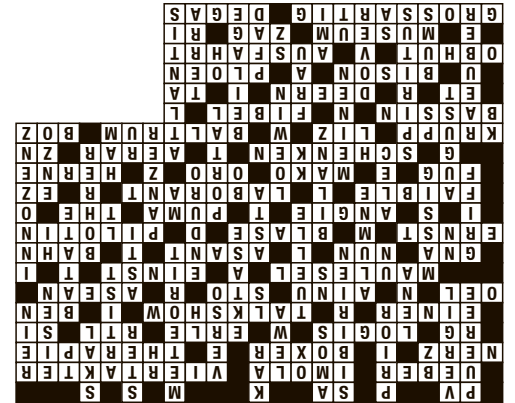
MIT DEN PROFIS DER LÖWEN FRANKFURT

www.loewen-frankfurt.de
www.loewen-nachwuchs.de



ge-stampft- tes Gemüse			altrömi- scher Dichter („Aneis“)	Vorsteher eines Mönchs- klosters		ostruss. Groß- land- schaft		Prophet im Alten Testa- ment	bulga- rische Währung (Mz.)		Berg- ein- schnitt	Rück- seite eines Blattes	kos- mischer Klein- körper		Holz- raum- maß (veraltet)		Zirkus- akrobat	Trink- spruch in Skandi- navien	wichtiges Ge- brauchs- metall	ohne fremden Zusatz
oberhalb von						ital. Auto- renn- strecke					ein Motor- typ									
				Strom durch Sibirien		Faust- kämpfer					Dehnung eines Selbst- lauts		Heil- behand- lung							
Marder- art			Unter- kunft					Ausguss an Kannen		Birken- gewächs					dt. TV- Sender (Abk.)			süßliche tro- pische Kartoffel		
Sport- boot						Inter- nats- zögling		TV- Diskus- sion							italie- nischer Weinort			hebrä- isch: Sohn		
			umfang- reich, schwer		Urein- wohner Japans				tsche- chisch: hundert				gelände- gängiges Motorrad		asiat. Staaten- verbund (Abk.)					Papst- name
flüssiges Fett	Halte- vor- richtung	Lasttier							Vorname der Nielsen †		früher, ehemals							rotie- rendes Werk- zeug	Initialen des Dichters Ibsen †	
Botin der nord. Göttin Frigg				jetzt			Zusam- men- fassung		Gummi- harzart					Schutz- kleidung im M.A.		Lauf- strecke				
					Vorname von US- Filmstar Baldwin	inneres Hohl- organ					Durch- gang		Flug- zeug- führerin							
be- sorgnis- erregend		Somer- monat		eng- lischer Frauen- kurzname					weib- liche Raub- katze	amerik. Raub- katze					eng- lischer Artikel				italie- nischer Männer- name	
Neigung, Vor- liebe						der Auf- fassung sein		Beruf im Gesund- heits- wesen								Stamm- vater der Ham- miten		Initialen des Dichters Zola †		
mit ... und Recht				Farb- löse- mittel		feine ägypt. Baum- wolle				Fremd- wortteil: Gebirge			sagen- hafte Insel bei Plato		Stadt im Ruhr- gebiet					
Schleim- haut- entzün- dung	Bandit, Ein- brecher		um- sonst her- geben								Zusätz- liches		Staats- ver- mögen					chem. Zeichen: Zink		
					Rufname der Taylor †				Gemah- lin		ostfrie- sische Insel							Pseudo- nym von Dickens		
						engl. Fähr- hafen	erstes Schul- lese- buch							latei- nisch: Erde						
großer Wasser- behälter			umgangs- sprachl.: Stoß, Aufprall		nord- deutsch: Mädchen					schmaler Weg			chem. Zeichen: Tantal							
für- sorgliche Aufsicht		nord- amerika- nisches Wildrind					US- Ameri- kaner (Kw.)			Stadt in Holstein										
					Abk.: sine anno		frei zu halten- der Torweg													
herrlich, pracht- voll		Ausstel- lungs- gebäude						poetisch: scheu					japani- sche Meile							
									franz. Maler † 1917 (Edgar)											

Auflösung des Rätsels



IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
Jochen Koch (Ltg., v.i.S.d.P.)
Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
Tel. 069 85008-0
Jelisaweta Scherdel
jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
Tel. 069 85008-443
vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möch-
ten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem
Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal
wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer An-
schrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de un-
ter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
Träger informieren können.

Top

Interkulturelle Woche ermöglicht Begegnungen

Frankfurt (red)
– Die Frankfurter Interkulturelle Woche spiegelt jedes Jahr aufs Neue die Vielfalt Frankfurts wider und soll Menschen zusammenbringen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Zudem werden dabei vorhandene Angebote gebündelt und sichtbar gemacht. Organisiert wird die Interkulturelle Woche, die in der letzten Septemberwoche stattfinden wird, von wechselnden Veranstaltern. Bis Freitag, 1. März,



können sich Vereine und Initiativen für die diesjährige Ausgabe beim Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Amka) online auf amka.de/ikw bewerben. Bürgermeisterin und Diversitätsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg sagt: „Wir brauchen diese Begegnungen aktuell mehr denn je. Sie helfen uns, einander besser zu verstehen. Unkompliziertes Kennenlernen bildet deswegen den Kern der Interkulturellen Woche.“ Es wäre schön, wenn möglichst viele Vereine ein Zeichen setzen würden und die Veranstaltung unterstützen.

Flop

Hunde in dreckiger Wanne in der Kälte ausgesetzt

Niederursel (jdr) – Acht ganz kleine Hundewelpen hat eine unbekannte Person bei Minusgraden am Studentenwohnheim in Niederursel ausgesetzt. Die Baby-Hunde waren vermutlich noch keine zwei Tage alt und wurden von ihrer Mutter getrennt, in eine dreckige Wanne gesetzt und draußen ihrem Schicksal überlassen. Die Polizei hat die Mini-Labradore oder -Golden Retriever schließlich zum Tier-



schutzverein gebracht. „Völlig unterkühlt“ seien die Puppys gewesen, sogar die Nabelschnur hätte noch an den Tieren gehangen, als sie gefunden wurden. „Frisch geboren und schon wie Müll entsorgt“, schreibt der Tierschutzverein. Zwar geht es den Welpen wohl einigermaßen gut – jetzt – dennoch fragt man sich doch, was für ein barbarischer Mensch so etwas tut; Hunde-Mutter und -Kinder so schnell zu trennen und die Kleinen der eisigen Kälte auszusetzen – das ist einfach nur unmenschlich!

Das Wichtigste der Woche

Neujahrsempfang, Insta-Kanal, E-Card und Schwarzes Loch

Frankfurt (red) – Endlich wieder ein paar Grad mehr in Frankfurt – und das sind die brandheißen News vom Main.

Was macht die Stadt, damit Bürger schnell und sicher von A nach B kommen? Wie wird öffentlicher Raum gestaltet und wie kann er mitbestimmt werden? Fragen wie diesen geht der neue Instagram-Kanal „Frankfurt mobil“ nach. Ins Leben gerufen wurde er vom Dezernat für Mobilität. Es gibt vielfältigen Content rund um aktuelle und zukünftige Bauarbeiten, Berufsbilder wie Bautechniker und vieles mehr. Die Follower erwarten Kooperationen mit themenverwandten Instagram-Profilen.

Rund 1000 Besucher haben den Neujahrsempfang der Stadt Frankfurt genutzt, um Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen. Erstmals begrüßte OB Mike Josef die Gäste im Namen des Magistrats.

Spende für krebskranke Kinder von der Fränki-Elf: „Alle Jahre wieder denken Sie an uns. In all diesen Jahren ist eine beachtliche Spendensumme zusammengekommen: Fantastische 11.000 Euro“ heißt es im Dankschreiben des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ an den Nieder Freizeitkulturverein Fränki-Elf. Für das abgelaufene Jahr konnte Vorstandsmitglied Ernst Haase 500 Euro überreichen. Der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ feierte vergangenes Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Infos auf www.kinderkrebs-frankfurt.de.

Vanessa P. mit „Showgirls“ im Galli Theater

Bockenheim (red) – Vanessa P. ist nicht mehr aus der Drag- und Travestieszene in Frankfurt wegzudenken. Sie liebt es, verschiedene Bühnen zu bespielen. Die nächste Show mit ihr findet statt am heutigen Samstag, 27. Januar, ab 20 Uhr im Galli Theater, Hamburger Allee 45.

Mit auf der Bühne sind Jazz Cortes und Koko von der Line als „Showgirls“. Tickets gibt es online auf showgirls-frankfurt.com/tickets.



Michel Friedman, OB Mike Josef, der ukrainische Generalkonsul Vadym Kostiuik, Doyen Waleed Mohammed Ali Al-Shahari und Sabine Mauderer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank, im Gespräch beim Neujahrsempfang. Foto: Stadt/Chris Christes/p

Bis Mitte Januar erstrahlte der Palmengarten im bunten Glanz der Winterlichter. Fünf Wochen hatte die beliebte Lichterschau das Gartenpublikum verzaubert und mit mehr als 84.000 Besuchern mehr Menschen angezogen, als in allen Jahren zuvor. „Die Begeisterung für die Winterlichter ist ungebrochen“, sagt Palmengarten-Direktorin Katja Heubach. „Dass die Veranstaltung auch nach elf Wintern immer noch beliebter wird, freut uns sehr.“ Vergangenes Jahr waren in vier Wochen knapp 60.000 Besucher zu den Winterlichtern gekommen. Der bisherige Rekord war 2019/2020 aufgestellt worden mit damals rund 69.500 Besuchern.

OB Mike Josef bedankt sich bei ehrenamtlich Engagierten, die in Vereinen, Verbänden und Organisationen viele Stunden

für das Gemeinwohl der Stadt gespendet haben: Die Stadt vergibt auf Antrag bis zu 1000 Ehrenamts-Cards (E-Cards). Eine solche kann erhalten, wer sich seit mindestens fünf Jahren für mindestens fünf Stunden in der Woche im Stadtgebiet Frankfurt bei gemeinnützigen Organisationen ehrenamtlich engagiert, ohne eine pauschale Aufwandsentschädigung zu erhalten. Mit der E-Card können hessenweit 1700 Vergünstigungen beim Besuch von Veranstaltungen in Anspruch genommen werden, es gibt Rabatte und Verlosungen. Das Antragsformular, eine Übersicht zu den Vergünstigungen sowie weitere Infos gibt's online auf ehrenamts-card.frankfurt.de.

Das Schauspiel Frankfurt zieht eine Bilanz für das erste Drittel der Spielzeit 2023/24. Für den Zeitraum September bis Dezem-

ber liegt die durchschnittliche Auslastung mit rund 62.000 Besuchern bei 90,6 Prozent. 2022 lag die Auslastung im gleichen Zeitraum bei rund 80 Prozent. Seit Beginn der Spielzeit kamen bereits acht Premieren auf die Bühne: vier im Schauspielhaus, drei in den Kammerspielen und eine in der Box. Bis Ende der Spielzeit folgen zwölf Premieren mehr am Schauspiel.

Die Event Horizon Telescope (EHT)-Kollaboration, an der auch theoretische Physiker der Goethe-Universität beteiligt sind, hat neue Bilder vom Schwarzen Loch M87 im Zentrum der Galaxie Messier 87 veröffentlicht. Sie beruhen auf Daten von Beobachtungen im April 2018. Die neuen Bilder zeigen wie auf dem ersten Bild von M87 von 2017 einen Ring, der den „Schatten des Schwarzen Lochs“ umgibt. Damit wurden die Vorhersagen aus der allgemeinen Relativitätstheorie bestätigt. Das Helligkeitsmaximum dieses Rings hat sich verschoben, im Vergleich zum Bild von 2017 um etwa 30 Grad. Auch dies war theoretisch vorhergesagt worden, da der Ring aus Material besteht, das um das Schwarze Loch herumwirbelt.

Lesetipp

Ikonische Figur neu erzählt

Isabelle Schuler hat mit ihrem Debütroman „Ich, Lady Macbeth“ einen Bestseller geschrieben. Neuinterpretiert erzählt die schweizerisch-hawaiianisch-amerikanische Autorin die Entstehungsgeschichte einer der berühmtesten Figuren Shakespeares:

Laut Prognose gehört diesem Mädchen der schottische Thron, doch am Hof wimmelt es nur so von hinterhältigen Figuren und unfreundlichen Gesichtern und von Frauen, die ihre Position an sich reißen wollen. Doch Lady Macbeth soll Königin werden, koste es, was es wolle. „Ich, Lady Macbeth“ ist die literarische Neuerzählung einer ikonischen Figur und eine fesselnde Geschichte über weiblichen Ehrgeiz, Macht, Geschichte, Verlangen, Hass und Rache vor dem Hintergrund des frühmittelalterlichen Schottlands.

red Isabelle Schuler, „Ich, Lady Macbeth“, Heyne Verlag, 400 Seiten, ISBN 978-3-453-27417-4, 22 Euro.



Suche nach Mitschülern

Bergen-Enkheim (red) – Für das Jahrgangstreffen „66 Jahre Einschulung in Bergen-Enkheim“ im Frühjahr sind die Organisatoren auf der Suche nach ehemaligen Mitschülern sowie später neu Dazugekommenen oder früher Ausgeschiedenen. Das betrifft hauptsächlich die Geburtsjahrgänge 1951 und 1952, die in den Jahren 1957 und 1958 in einer der drei Bergen-Enkheimer Grundschulen – Schule am Hang, Schule am Kirchweg und Schule am Landgraben – eingeschult wurden. Ebenso gilt der Aufruf Schülern der späteren Haupt- und Realschule am Hang in Bergen-Enkheim. Wer sich angesprochen fühlt oder jemanden aus diesem Personenkreis kennt, meldet sich bei Gudrun Jahic unter [04793.4328101](mailto:04793.4328101@web.de) oder per E-Mail an Gudrun.Jahic@web.de. Das Treffen soll am 10. Mai ab 16 Uhr in der Gaststätte „Mediterran“ des Volkshauses Enkheim, Borsigallee 40, stattfinden.

Die neuen Baustellen in den Stadtteilen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 27. Januar bis 2. Februar:

Erich-Ollenhauer-Ring Höhe Walter-Möller-Platz, Hedderheim, Praunheim, 29. Januar bis 9. Februar zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn;

Friedberger Landstraße im Abfahrtsbereich der A 661, Seckbach, 29. Januar bis 9. Februar Teilspernung des rechten Fahrstreifens in Richtung Nord-Ost;

Grüneburgweg 95, Westend, 29. Januar bis 16. Februar Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Nord-West;

Lange Straße 69, Zeil 3, Innenstadt, 29. bis 31. Januar Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Süd;

Oppenheimer Landstraße/Holbeinstraße, Sachsenhausen, 29. Januar bis 5. Februar Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Süd-Ost und Nord-West;

Wilhelm-Epstein-Straße 2-4, Bockenheim, Ginnheim, 30. Januar Teilspernung der Fahrbahn;

Robert-Mayer-Straße vor Liegenschaft Senckenberganlage 21, Westend, 30. Januar, Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Ost, Vollsperrung der Rad- und Gehwege;

Liederbacher Straße 109 bis 117, Unterliederbach, 1. bis 29. Februar Vollsperrung der Fahrbahn.

VERKAUF

COMPUTER

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. Mobil. Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 www.computerservicefrankfurt.de

SONSTIGES

E - ROLLER, Chopper City Twister 3.0, neuwertig, 1600 km, Neupreis 2.500,-Euro für 1.750 Euro umständehalber zu verkaufen. Tel. 069-89906008

ANKAUF

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 531315 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Herr Leibniz kauft an:
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort:
Mo-So: 8-20 Uhr,
☎ 06104/98799 35

Josef der Sammler kauft Pelze, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Abendgarderobe, Münzen, Schuhe, Hosen und Jacken, Lampen, Puppen, Teppiche, Figuren, Antiquitäten, Porzellan, Militaria, Modeschmuck, Bernstein, Haushaltsauflösung, Zahngold und Goldschmuck. Zahle bar und fair vor Ort, von Mo-So 8.30-19.30 Uhr. Tel. 061929891787

Suche antike Möbel, Uhren, Meißen, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat.
Tel.: 06108-9154213

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.
Mo-So. von 8-21 Uhr.
☎069/17516793

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art u. kompl. Wohnungsauflösungen .
0152/13191679 od. 0177/5154465

Sammler kauft freie Waffen/Militaria/ Rolex-Uhren aller Art. Alles anbleten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Kaufe Musikinstrumente Geige, Cello, Bratsche, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Akkordeon, Saxophon uvm. Tel. 0152/21006080

Kaufe Porzellan, Sammeltassen, Figuren, Bronzefiguren, Besteck, Tafelsilber uvm. Tel. 01522/1006080

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Punk, Gothic, EBM, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock allgem... Tel: 0151 15242646

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

BEKANNTSCHAFTEN

Er sucht attraktive Dame bis 66+, die den schönen Dingen des Lebens aufgeschlossen ist, wie gelegentliche Restaurant- und Café-Besuche. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich unter der Rufnummer: **0157 - 31 41 79 80.**

Hast du auch die Schnauze voll vom Alleinsein? Dann melde dich! Er, 62, schlank, sucht Sie, auch schlank, nur Raum Hanau. Zuschriften bitte mit Telefonnummer unter Chiffre Z 2350315.

Nette Oldtimerin 89, weibl., leidet m. Rollator, sucht nette herzliche Frau gleichen Alters, zum Rummy Cup spielen, nette Gespräche usw. Raum OF-Süd. Chiffre Z 2304906

SIE SUCHT IHN

EINSAME, LIEBEVOLLE DAMEN AUCH POLINNEN SÜCHEN LEBENSPARTNER. GRATIS-INFO: 06741-934656 PV BEATE LAUX SEIT 1990!

Der Süden ruft! Welcher gebildete Herr (+/-70), wollte sich schon immer den Wunsch erfüllen und zeitweise im Süden leben? Ich bin schon da! Wenn dem so ist, auf und nicht lange gezögert! kommdaswasseristwarm@t-online.de

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

Netter, freundlicher Mann 54, häuslich, kann kochen sucht nette sympathische Frau die mit ihm das Leben teilen würde. Bei Interesse am 27.1. oder 3.2. zwischen 14.00 und 14.30 Uhr Treffen im Cafe Bauder Nieder-Roden, Frankfurter Str.

TIERMARKT

Junger Kater, weiß-schwarz, kastriert usw., verschmust, kinderlieb, wartet sehnhlichst auf sein Zuhause. Tel. 06074 881366



Pietät Volz

gegr. 1885

Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.
Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.
Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen In- und Ausland.
Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT

Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

GOLDANKAUF Bargeld sofort
Zahngold, Altgold
Telefon 06109/61293

Juwelier & Uhrmacher **STORK**
63477 Maintal (Bischofsh.) • Fechenheimer Weg 19

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111**

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif*
Null Euro Kosten für Sie,
inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
* bei Vorhandensein eines Pflegegrades.
Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohnengmbh.de

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt **Pflasterarbeiten und Zaunbau.**
☎ 0176 - 70 72 87 24

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 036 85/4 0914-148
www.dachbleche24-shop.de

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hausmeisterservice Liegenschaftsbetreuung, Gartenpflege, uvm.
E-Mail: kw.dienstleistung@gmx.de
KW DIENSTLEISTUNGEN
015221901486

Haus sanieren und staatliche Fördermittel erhalten! Gratis Erstgespräch mit Energieberater **Kauriss Energieberatung**
Tel.0176 820 610 85

VERLOREN/GEFUNDEN

30.000 Euro verloren! Bar, in einem Briefumschlag, am 24.10.23 in o. vor der Sparkasse HU, Brück. Landstr./Büdesheimer Ring. Du dachtest, das gehört wahrscheinlich „nur“ einem Reichen? Im Gegenteil. Ich bin nach Unfall Rollstuhlfahrer u. Frührentnerin. Es war mein Schmerzensgeld. Du hast davon tolle Weihnachtsgeschenke gekauft? Behalte sie. Aber gebe mir bitte den Rest zurück. Chiffre Z 2304900

KAPRAUN
Gräbmale aus Meisterhand



- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

Wir fertigen in eigener Produktion und garantieren Ihnen deshalb

- kurze Lieferzeiten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- beste Qualität zu fairen Preisen

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

GRABMALE BOCK

Eigene Fertigung, Beschriftung & Montage

– PREISGÜNSTIG –

Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet
63477 Maintal • Eichenhege 19 • Tel. 06181/491066
natursteinbock@aol.com • www.grabmale-bock.de

Herzenssache

Über das eigene Leben hinaus Gutes tun. Mit Ihrem **Testament** zugunsten der Deutschen Herzzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.
Im Ratgeber *Testament mit Herz* erfahren Sie unter anderem, warum Sie ein Testament machen sollten, wie Sie es verfassen und wie Sie steuerliche Vorteile nutzen.

 Zum kostenlosen Download des Ratgebers



Deutsche Herzzstiftung
www.herzzstiftung.de
Telefon 069 955128-0

*Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.*



Margot Mehnert

geb. Morgenstern
* 24. 1. 1940 † 20. 1. 2024

Sie war so tapfer.
Wir nehmen Abschied
in tiefer Trauer
von meiner Mutti,
Schwiegermama und Oma.
Danke für Alles.
Birgit, Michael und Lea

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 6. Februar 2024, um 12.00 Uhr auf dem
Friedhof Bornheim, Dortelweiler Straße statt.

Katharina Mai-Kümmel

* 16. Juni 1940 † 22. Januar 2024

Barbara & Christiane Mai
im Namen aller Verwandten und Freunde

Der Gedenkgottesdienst findet am 31. Januar 2024 um 14.30 Uhr
in der ev. Kirche in Bergen (Am Königshof 7, 60388 Frankfurt) statt.

Statt Blumen bitten wir in ihrem Sinne um Spenden für das
Hospiz Sankt Katharina in Frankfurt: IBAN: DE63 5005 0201 0200 31 45 80
BIC: HELADEF1822 Stichwort: Katharina Mai-Kümmel

Wir trauern um unseren lieben Nachbarn und Mieter

HEINZ BUNK

Er war die „gute Seele“ des Hauses
Die Hausgemeinschaft und Vermieter von Alt-Fechenheim 131
Luz Dary Izquierdo Delgado, Martina Metzner,
Joachim Wicklein, Familie Wolter
Familien Groß, Familie Königsbüscher

Nach dem Willen Gottes ist ein erfülltes Leben nach kurzer schwerer Krankheit zu Ende gegangen.



Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Winfried Wilhelm Schwarz

* 23. 10. 1935 † 21.01.2024

In Liebe und tiefer Trauer
Susanne Schwarz
Christian und Eva Schwarz mit Vincent, Henri und Theo
Doris Keller und Jochen Schwarz

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 29. Januar 2024, um 11.15 Uhr
in der Trauerhalle des Friedhofs in Enkheim statt.

*„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.“*

Ingrid Luise Drabe

geb. Lehmann
* 16. August 1949 † 21. Januar 2024

Wir trauern um unsere geliebte Mama,
liebe Oma und Schwiegermama.
In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Deine Söhne **Jens**
Sven mit Silke, Nina und Tino

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 5. Februar 2024,
um 12.00 Uhr in der Trauerhalle Friedhof Enkheim statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Bergen.

Frankfurt, im Januar 2024

*Schweren Herzens nehmen wir Abschied von dir,
geliebte Frau, Schwester, Schwägerin und (Groß)Tante:*



Eva Kucharik

geb. Nemeč
* 28.06.1946 † 19.01.2024



*Du warst eine große Frau mit einem großen Herzen. Mut und Tapferkeit haben dich bis
zuletzt begleitet. Wir sind unendlich traurig, dass du kein zweites Mal die schwere Krankheit
besiegen durftest. Wir sind dankbar für die Zeit mit dir und werden dich nie vergessen,
denn in unseren Herzen lebst du weiter.*

Dein Mann Boris Kucharik
Deine Geschwister Anni, Josef und Milo
Und deine Familien Kucharik, Nemeč, Junker, Mucha, Stasinski

Die Trauerfeier findet am 2.2.2024 um 11:15 Uhr auf dem Friedhof Enkheim mit anschließender Beisetzung statt.




Den Weg gemeinsam gehen

Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau unterstützt die ehrenamtliche Hospiz und Palliativarbeit im Kreis Offenbach und setzt sich dafür ein, dass im Kreis ein stationäres Hospiz gebaut wird.

Wir bitten Sie, uns mit einer Zustiftung oder Spende zu unterstützen.

Konto Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE49506521240001132976 | BIC: HELADEF1SLS
Konto Vereinigte Volksbank Maingau
IBAN: DE28505613150008908737 | BIC: GENODE51OBH



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

IMMOBILIEN

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt & Stutz GmbH
Hainer Hof 1, 60311 Frankfurt
☎ 069 - 8484 3757
www.isotec.de/ks

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin auf der Suche nach einem Bauernhof/ Reiterhof/ Landwirtschaft/ Gutshof/ Mühle zur privaten Nutzung. Zustand unerheblich.
0152/53908156

HÄUSER ANGEBOTE



Von Privat, schöner Altersruhesitz im Schwarzwald im sehr schönen Luftkurort Alpirsbach (sehr viele Sehenswürdigkeiten), ruhige Lage am Waldrand, tolle Sicht nach 3 Seiten. Einkaufs- u Gesundheitszentrum zu Fuß erreichbar, zum Bus 3 und zum Bahnhof mit Zugverbindung 10 Gehminuten. Gepflegtes EFH mit großer Einliegerwohnung mit separatem Eingang, 8,5 Zi. 272 qm Wfl., Garage u 2 Pkw-Stellplätze 440.000,- €
Tel. 01749159530

Privatverkauf, Dietzenbach - Nähe Altstadt, leeres 1 Fam-Haus, 6 Zi., Tageslichtbad, große ausbaubare Scheune mit 141 qm, 140 qm Wohnfl., Iso-Fenster, Oel-ZH, kleiner Garten, nur € 495.000,- Mobil 0171-5117060

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht.
Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW ANGEBOTE

Privatverkauf: Obertshausen/Hausen, 4 Zi.-Whg., 93 m², Balkon, KP: 326.000 €. E-Mail: elegance@gmx.ch

**ETW ANGEBOTE
2½ UND MEHR ZIMMER**

Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten, Of-Bieber Drei-Zimmer-Wohnung in Of-Bieber, WC/Dusche, kl. Keller, 63 m², Waschb., EG, an deutschspr. Ehepaar mittl. Alters, ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 700 € plus Neben. plus drei Monatsmieten Kautio. Wohnung wurde 2022 renoviert. Bitte unter oliverzimmer@mail.de melden bei weiteren Fragen.

Offenbach-Stadt, Nähe Klinikum: 3 ZKB-Balkon, ca. 75 qm, 2. OG, kompl. Küchen-/ Badausstattung, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Abstellraum, zzgl. Keller- und Waschräum, Tiefgaragenplatz, sofort frei, von privat: 299.000,- € **Chiffre Z 2304902**

ETW GESUCHE

Suche Wohnung zum Kauf von privat
Tel. 069/348 686 65

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

PRIVAT: Suche Eigentumswohnung 06071 4306819

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNGEN

3 ZW Seligenstadt Mainhausen 84m², gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per. 830€ + N + K. **Tel: 0176 641 390 91**

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Vermietung Rodgau/Weisk. 3Famh. 4Zi DGW 90m² EBK, Balkon separates 2. WC,

zu vermieten. Miete 750 € kalt plus 250 € Nebenkosten.

Kautio 3 Kaltmieten
Tel. 015112887236

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

Seligenstadt 3-Zi. Whg. ca. 105 m², Wohnküche, B (o.Tl) Wa, Du, DoWa-be, WC, G-WC, 2 Blk. im 2. OG (K + 1 Schlafzi. mit Dachschräge) zu vermieten KM € 890,- + NK € 240,- NK Chiffre: **Z 2304897**

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. **Tel. 06181-431501.**

MIETGESUCHE

Polizeibeamter mit Dienststund sucht Mietwohnung mit kl. Gartenanteil. Tel 0160/97939481

**MIETGESUCHE
2½ UND MEHR ZIMMER**

Unternehmerfamilie mit 3 Kindern sucht große Wohnung (mind. 4-Zi.) oder Haus im Stadtgebiet Offenbach ☎ **0173 - 321 90 96**

GARAGEN

FFM TG Stellplatz, Westend- Bankenviertel, Barckhausstr. Bequemes Ein und Ausfahren, mit Fernbedienung 185,-€ Tel. 0163 1952503

Garage mit Abstellplatz ab sofort zu vermieten. Heusenstamm Philipp-Reis-Str. monatliche Mietpreis 110€. **Tel: 0170-2923905**

KFZ-VERKÄUFE

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

Knaus LIVE I 650 MEG Vollausst., Fiat Ducato, 103 KW, 1.Hand, EZ: 7/20, 30 TKM, Preis: 39.400 €, Whats/Tel: 017614357697

ANKÄUFE - PKW

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724

Ankauf von PKWs freundlich und zuverlässig.
Z. Berger Automobile
63110 Rodgau
Sofortige Abmeldung mit Nachweis. Wir kommen auch gerne zu Ihnen.
Telefon 0178 - 848 76 87

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. **Sofort Bargeld. Alles anbieten.** **06157/8085654 o. 0176/11199111**

Wir kaufen Ihr Auto! Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort.
Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

Alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile.
☎ **06103/2704609 o. 0151/22698888**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006



Ausgezeichnet nachhaltig

Was hinter den Kulissen von Unternehmen passiert, ist für viele Verbraucher nicht transparent. Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. hat Einzelhändler in Deutschland und ihr gesellschaftliches Engagement untersucht und die Ergebnisse auf www.nachhaltig-einkaufen.de gemeinsam mit vielen praktischen Tipps und Informationen zum nachhaltigen Einkauf zur Verfügung gestellt.

www.nachhaltig-einkaufen.de

Bundesverband
Die Verbraucher Initiative e.V.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen baldmöglichst eine/n

Zahntechniker/in für Kieferorthopädie m/w/d

Großzügige Gehalts- und Urlaubsregelung

DR. FRANK SCHLÖMER
FACHZAHNARZT FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Kaiserstraße 29 • 63065 Offenbach
Telefon 069-816303 • www.schloemer-offenbach.de

ASTRONAUTEN-TRAINER M/W/D GESUCHT

ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER M/W/D



STADT NEU-ISENBERG
astronautentrainer.com




FRA Care Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

fracareservices.com

... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an

☎ bewerbung@fracares.de

STELLENANGEBOTE

STADT NEU-ISENBURG

Die Stadt Neu-Isenburg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Stadtbibliothek eine*n


Fachangestellte*n für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder Bibliotheksassistent*in (w/m/d)
unbefristet mit 39 Wochenstunden/Vergütung EG 8 TVöD-VKA

Die vollständige Stellenausschreibung, mit einer Tätigkeitsbeschreibung und dem Anforderungsprofil entnehmen Sie dem QR-Code oder unserer Internetseite www.neu-isenburg.de unter der Rubrik Stellenangebote.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis zum 18.02.2024 an:

karriere@stadt-neu-isenburg.de
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
 Abteilung Personal

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Stadte HEUSENSTAMM
 Zu Hause im Leben.

Die Stadtverwaltung Heusenstamm sucht ab dem 01. April 2024 für den Bereich der städtischen Wasserversorgung

einen Rohrnetzmeister/ eine Rohrnetzmeisterin (m/w/d) oder Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
in Vollzeit – unbefristet
 (Stellennummer: 01-322-2024)

Die Stadt Heusenstamm betreibt ein Wasserversorgungsnetz von rund 83 km Länge mit rund 4.500 Hausanschlüssen. Der Wasserbezug erfolgt über einen Wasserzweckverband.

Die vollständige Stellenausschreibung mit einem kompletten Tätigkeits- und Anforderungsprofil sowie weitere Informationen zur Stadt Heusenstamm finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.heusenstamm.de/de/buerger-und-stadt/verwaltung-und-politik/karriere-und-ausbildung>.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bis zum 19. Februar 2024 mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über den nachfolgenden QR-Code:



Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams bieten wir ab sofort

eine attraktive Nebentätigkeit

bei der Frankfurter Neuen Presse und ihren Regionalausgaben. Sie können auf Menschen zugehen, sind kommunikativ, haben eine freundliche Ausstrahlung und besitzen einen Führerschein sowie einen PKW? Perfekt!

Wir bieten Ihnen nach einer kurzen Einarbeitungszeit eine interessante Tätigkeit, bei der Sie Spaß haben und dabei noch gutes Geld verdienen. Ideal für Hausfrauen/Hausmänner und jung gebliebene Rentner.

Es besteht die Möglichkeit zur Arbeit im geringfügigen Bereich oder auch zur freien Mitarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Heiko Knissel,
 Tel.: 0176/ 64348655, bewerbungen@fnp.de

TOP WASH

In Eschborn und Frankfurt
Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit und Aushilfen (m/w/d)
 für die Autowäsche gesucht

Wir bieten:

- ▶ Fahrtkostenzuschuss
- ▶ Bis zu 13 Löhne
- ▶ Einen langfristigen Arbeitsplatz

Tel.: 06032 - 86 97 721 Mobil: 0151 - 18 98 27 11
E-Mail: info@top-wash.de · www.top-wash.de



STADT NEU-ISENBURG

Die Stadt Neu-Isenburg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Kinder eine

Fachberatung Kinderbetreuung (w/m/d)
unbefristet mit 39 Wochenstunden/Vergütung EG 11 TVöD-VKA

Die vollständige Stellenausschreibung, mit einer Tätigkeitsbeschreibung und dem Anforderungsprofil entnehmen Sie dem QR-Code oder unserer Internetseite www.neu-isenburg.de unter der Rubrik Stellenangebote.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis zum 11.02.2024 an:

karriere@stadt-neu-isenburg.de
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
 Abteilung Personal

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Fachberater / Verkäufer (w/m/d) im Einzelhandel gesucht, gute Bezahlung, auch **4-Tage-Woche** möglich, HolzLand Becker, Herr Laptev, 069/269153144, karriere@holzlandbecker.de

Wir suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** in **Frankfurt Mitte**. Alles Minijobs. ZEG-Reinigung
 Tel: **01733445039**

Lagermitarbeiter und Staplerfahrer (m/w/d) für unsere Lager in **Offenbach und Obertshausen** gesucht, **familienfreundliche Arbeitszeiten, faire Bezahlung, HolzLand Becker, Herr Laptev, 069/269153144, karriere@holzlandbecker.de**

Allrounder/Hausmeister (m/w/d) für Maler-/ Fliesen-/ Elektroarbeiten mit FS + handwerklichem Geschick und deutschsprechend gesucht.
 AZ: VZ / Mo - Fr ab 07.30 Uhr
 Bewerbung ☎ 069 76 97 37 oder info@flohssaubermaennchen.de

Bürojob (m/w/d) in Rodgau ab sofort Wir suchen Vollzeit/Teilzeit
 Bewerbung an hw@ram-shop24.de
 weitere Infos gerne
 Tel. 0177-4949202

Suche in Lgs. Rentner für Erledigungen, evtl. auch mal als Fahrer u. Begleitperson, Putzfrau, 2-3 Std. wö., u. Bügelfrau. **Chiffre Z 2350314**

Reinemachfrau einmal die Woche in Bruchköbel-Niederissigheim gesucht. **Tel. 06181 - 73184.**

T A X I Viele Taxifahrer (m/w/d) in Frankfurt/Main gesucht. Gute Bezahlung. Sehr freundliche und nette Geschäftsführung. Personenbeförderungsschein erforderlich. Vollzeit, Teilzeit und auf Minijob Basis gesucht. Bewerbungen bitte telefonisch unter 01521 - 8 50 43 08 oder gerne auch per Mail an: shahid43400@hotmail.com
Wir freuen uns auf Sie!

Haushaltshilfe gesucht Wir suchen ab sofort eine freundliche und erfahrene Haushaltshilfe in Bad Homburg Dornholzhausen (1x die Woche, 5-6 Stunden). Es handelt sich um ein Einfamilienhaus ohne Haustiere.
 Tel. 0176-23139182

STELLENGESUCHE

Suche Arbeit im Renovierungsbereich (Wohnungsrenovierung). Tel. 0157 33490330

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

Biete Betreuung für ältere Menschen in Rodgau u. Umg., Tel. 0163 2229933

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort Einsatzbereit.
 Tel: 0163/1089036

Mach mit: Werde Teil eines Unternehmens, das täglich frische Ideen und maßgeschneiderte Konzepte für den Erfolg von Kiosken, Tankstellenshops und Coffee-Shops entwickelt. Jeden Tag, an rund 74.000 Verkaufspunkten, in vier europäischen Ländern und mit modernster Logistik.

Für unser Serviceteam am Flughafen Frankfurt suchen wir ab sofort:

Servicekräfte (m/w/d) zur Warenverräumung
 (Voll- u. Teilzeit, Minijob)

Servicefahrer (m/w/d)
 (Vollzeit, FSK 3/C1 Ziffer 95 erforderlich)

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Lekkerland SE
 Michael Dietz
 Im Taubengrund 25
 65451 Kelsterbach
Michael.Dietz@Lekkerland.com



www.lekkerland.de/karriere/

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Suchen Haushaltshilfe Familie in Westend sucht Haushaltshilfe/ Kinderbetreuung in Festeinstellung. 15-20 Stunden pro Woche. Mo-Fr. ab 15-16 Uhr Bewerbung an familiespw@icloud.com.

Zuverlässige Frau sucht Putz/Bügelstelle in Offenbach und Umgebung. **Tel.: 0177/6154359**

Aushilfe für Lager und Versand gesucht (m/w/d) Wir suchen 1-2 mal wöchentlich auf Minijobbasis Unterstützung in der Versandabwicklung und Warenannahme, gerne ein noch fitter Frührentner/ in. Wochentage und Zeiteinteilung flexibel nach Absprache festlegbar.

www.der-maklershop.de, ADMotive KG, Hauptstraße 10, 63303 Dreieich

Tel: 06103 - 831 1972 Kurzbewerbung gern per Email an ulahn@der-maklershop.de (Ansprechpartnerin Ulrike Lahn).

Ich suche eine Stelle in Obertshausen als Haushaltshilfe und Treppenhäusereinigung. Ich spreche Deutsch und habe Erfahrung. **0178 4476547**

Tapezieren, Malern, Fliesen und Trockenbau, Parkett, alles aus 1 Hand u. niedriger Preis für privat. Tel. 0162 6701624

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung Steildach-Garagenabdichtung-Rinnenarbeiten
 TEL.: 01632034979

suche. finde. Job.
www.localjob.de

BEST-PREIS-LEISTUNGS-GARANTIE

in Eschborn, Frankfurt & Dreieich



... von Anfang an!



Bundle Baby-Safe 5Z2 inkl. Flex Base 5Z
für Babys ab Geburt bis ca. 15 Monate (ca. 40 - 85 cm), praktische Drehfunktion mit der i-Size FLEX BASE 5Z, Ergo Recline-Funktion und weitere Extras für mehr Komfort und Sicherheit

Nur erhältlich in den Standardfarben



-20%

UVP 549.80
459.-*



Bundle Pebble 360 Pro Essential inkl. Familyfix 360 Pro
i-Size Babyschale für Kinder ab Geburt bis ca. 15 Monate (ca. 40 bis 87 cm), mit FamilyFix Base 360 Pro mit Slide-Tech™ & 360°-Drehfunktion, flache Liegeposition für ergonomischen Liegekomfort



versch. Farben



-15%

UVP 569.98
479.-*



Vinca 2in1 Oyster mit i-Level inkl. i-Base LX Eclipse
Set bestehend aus Gestell, Sportsitz, Babywanne, Babyschale und Base, 2in1 Kombi-Kinderwagen - geeignet ab Geburt bis ca. 5 Jahre (22 kg), 3-fach verstellbarer Neigungswinkel der Schale - Liegen, Ruhen, Sitzen



-12%

UVP 749.95
666.-*



SET Priam Sepia Black inkl. Wanne, Sportsitz & Gestell Rosegold
4-in-1-Reisesystem, Allradfederung, leichter Aluminium-Rahmen, Einhand-Faltmechanismus, flaches und platzsparendes Falmaß, einzigartiges Einhand-Gurtsystem, XXL-Einkaufskorb



-21%

UVP 1499.85
1179.-*



BIS ZU

-70% REDUZIERT



Jetzt entdecken!

Online & über 100 Fachmärkte - auch in deiner Nähe!

BabyOne Frankfurt GmbH, Filiale Eschborn, Ginnheimer Straße 15, 65760 Eschborn
BabyOne Frankfurt GmbH, Filiale Frankfurt-Ostend, Hanauer Landstraße 11-13, 60314 Frankfurt am Main • BabyOne Frankfurt GmbH, Frankfurter Straße 151, 63303 Dreieich-Sprendlingen • babyone.de

*Preisangaben in EUR inkl. gesetzl. MwSt. Gültig bis zum 10.02.24 bei BabyOne in Eschborn, Frankfurt-Ostend und Dreieich. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers